

Handbuch



DP7200

Synology

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Bevor Sie beginnen	2
1.1 Packungsinhalt	2
1.2 Synology DP7200 auf einen Blick	3
1.3 Systemmodi und LED-Anzeigen	5
1.4 Weitere LED-Definitionen	7
1.5 Hardware-Spezifikation	8
1.6 Ersatzteile	9
1.7 Optionale Zubehörteile	10
Kapitel 2: Installation von Hardwarekomponenten	11
2.1 Empfohlene Werkzeuge	11
2.2 Vorsichtsmaßnahmen	11
2.3 Sicherheitsanweisungen	13
2.4 Laufwerke und die Frontabdeckung installieren	15
2.5 PCIe-Erweiterungskarten installieren	17
2.6 Speichermodule zum Synology ActiveProtect-Gerät hinzufügen	21
2.7 Schienenkits installieren und entfernen	30
2.8 Starten Sie Ihr Synology ActiveProtect-Gerät	41
Kapitel 3: APM auf Ihrem Synology ActiveProtect-Gerät installieren	42
3.1 APM mit Web Assistant installieren	42
3.2 APM mit Synology Assistant installieren	43
3.3 Mehr erfahren	43
Kapitel 4: Systemwartung	44
4.1 Ersetzen des defekten Lüfters	44
4.2 Ersetzen der Stromversorgungseinheit (PSU)	46
Kapitel 5: Fehlerbehebung	48
5.1 Checkliste zur Fehlerbehebung	48
5.2 Lösung häufiger Probleme	49
5.3 Bevor Sie den Synology Technischen Support kontaktieren	54
5.4 Kontaktaufnahme mit dem Synology Technischen Support	54
5.5 Informationen, Hilfe und Service erhalten	55

Kapitel 1: Bevor Sie beginnen

Vielen Dank für den Kauf dieses Synology-Produkts! Bevor Sie Ihr neues Synology ActiveProtect-Gerät einrichten, überprüfen Sie bitte den Packungsinhalt, um sicherzustellen, dass Sie die unten aufgeführten Artikel erhalten haben. Lesen Sie außerdem die Sicherheitsanweisungen sorgfältig durch, um Verletzungen oder Schäden an Ihrem Synology ActiveProtect-Gerät zu vermeiden.

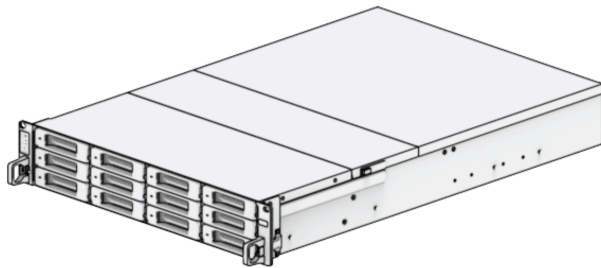
Hinweise:

- Alle unten gezeigten Bilder dienen nur zu Illustrationszwecken und können vom tatsächlichen Produkt abweichen.

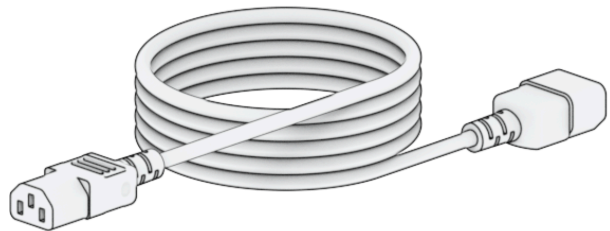
1.1 Packungsinhalt

Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn in Ihrem Paket einer der unten aufgeführten Inhalte fehlt:

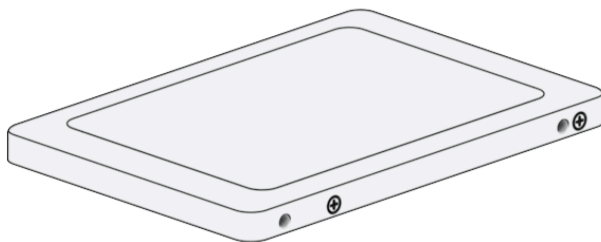
Haupteinheit x 1



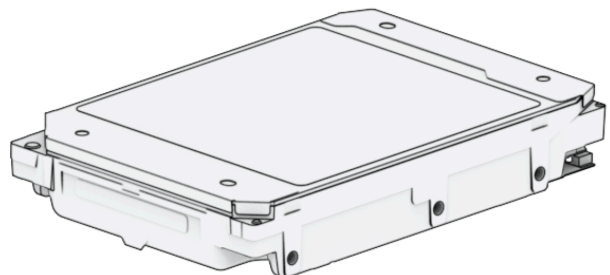
C13- zu C14-Stromkabel x 2



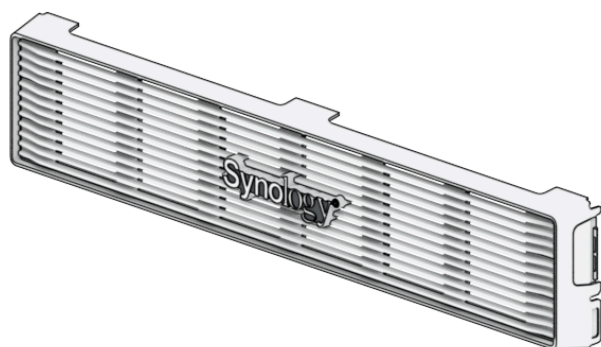
2,5" Laufwerke x 2



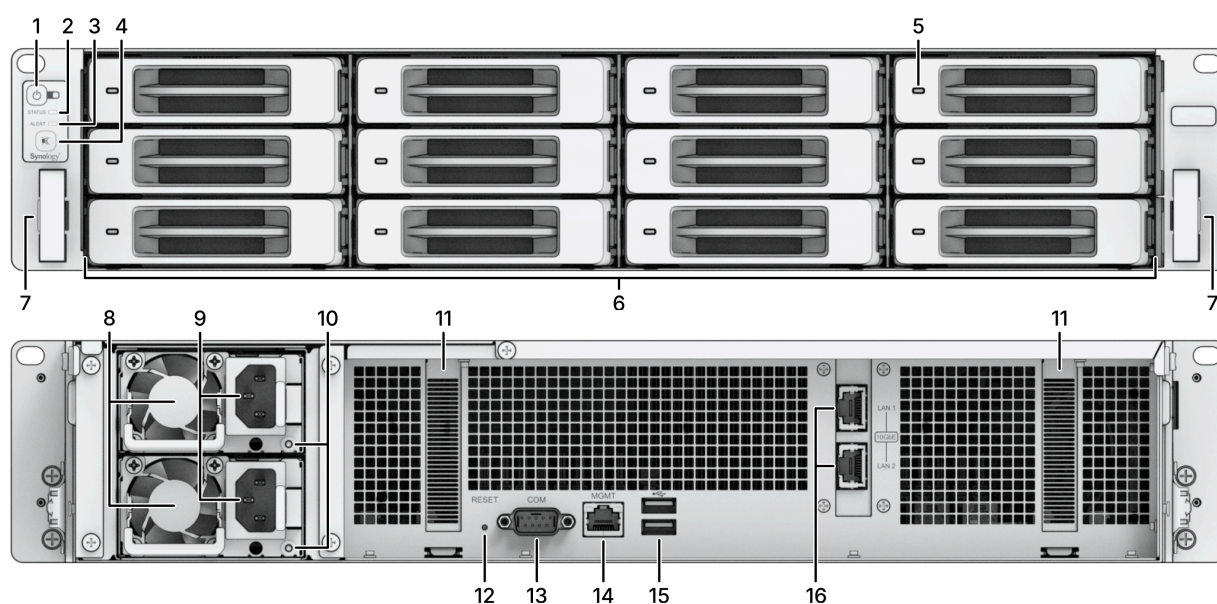
3,5" Laufwerke x 10



Frontabdeckung



1.2 Synology DP7200 auf einen Blick



Nr.	Name	Beschreibung
1	POWER-Taste und Anzeige	1. Drücken Sie, um Ihr Synology ActiveProtect-Gerät einzuschalten. 2. Um Ihr Synology ActiveProtect-Gerät auszuschalten, drücken und halten Sie die Taste, bis Sie einen Signalton hören und die Power-LED zu blinken beginnt.
2	STATUS-Anzeige	Zeigt den Status des Systems an. Weitere Informationen finden Sie unter " Systemmodi und LED-Anzeigen ".
3	ALERT-Anzeige	Zeigt Warnungen bezüglich Lüfter oder Temperatur an. Weitere Informationen finden Sie unter " Andere LED-Anzeigen ".
4	Beep-Aus-Taste	Drücken Sie, um den Signalton zu deaktivieren, der bei einer Fehlfunktion ertönt.

5	Laufwerkstatus-Anzeige	Zeigt den Status des Laufwerks an. Weitere Informationen finden Sie unter " Andere LED-Anzeigen ".
6	Laufwerksschacht	Installieren Sie hier Laufwerke (Festplatten oder Solid-State-Laufwerke).
7	Schienenkit-Freigabelasche	Drücken und halten Sie, um Ihr Synology ActiveProtect-Gerät aus einer Schienenkit-Verriegelung zu lösen. ¹
8	PSU-Lüfter	Entsorgt überschüssige Wärme und kühlt das Netzteil.
9	Stromanschluss	Schließen Sie hier das Netzkabel an.
10	PSU-Anzeige	Zeigt den Status des Netzteils (PSU) an. Weitere Informationen finden Sie unter " Andere LED-Anzeigen ".
11	PCI Express-Erweiterungssteckplatz	Unterstützt die Hinzufügung von PCIe-Netzwerkkarten.
12	RESET-Taste	1. Modus 1: Drücken und halten Sie die Taste, bis Sie einen Signalton hören, um die IP-Adresse, den DNS-Server und das Passwort für das admin-Konto auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen. 2. Modus 2: Drücken und halten Sie die Taste, bis Sie einen Signalton hören, lassen Sie die Taste sofort los, drücken und halten Sie sie dann innerhalb von 10 Sekunden erneut, um den ActiveProtect Manager (APM) neu zu installieren. Für detaillierte Informationen zum Zurücksetzen Ihres Synology ActiveProtect-Geräts lesen Sie bitte diesen Artikel.
13	Konsolenanschluss	Dieser Anschluss wird nur während der Herstellung verwendet.
14	Management-Anschluss	Dieser Anschluss wird nur für das Out-of-Band-Management verwendet.
15	USB 3.2 Gen 1 Anschluss	Schließen Sie hier USB-Geräte an das Synology ActiveProtect-Gerät an. Bitte beachten Sie die Synology-Kompatibilitätsliste für kompatible Modelle.
16	10GbE LAN-Anschluss	Schließen Sie hier das RJ-45-Netzwerkkabel an.

Hinweise:

1. Für weitere Informationen zur Installation des Schienenkits lesen Sie bitte den [Schnellinstallationsleitfaden](#), der mit dem Schienenkit geliefert wird.

1.3 Systemmodi und LED-Anzeigen

Definitionen der Systemmodi

Es gibt 7 Systemmodi im Synology ActiveProtect-Gerät. Die Systemmodi und ihre Definitionen sind wie folgt:

Systemmodus	Definition
Einschalten	Das Synology ActiveProtect-Gerät wird eingeschaltet, wenn Sie die Einschalttaste drücken oder neu starten, wenn Sie Vorgänge im APM ausführen. Während des Startvorgangs führt das Gerät auch eine Hardware-Initialisierung durch, wie z.B. einen Hardware-Reset oder eine BIOS-Initialisierung.
Speicher nicht erkannt	Das Synology ActiveProtect-Gerät kann aufgrund eines nicht erkannten Speichers nicht starten. Bitte ersetzen Sie ihn durch kompatible Speichermodule .
Herunterfahren	Das Synology ActiveProtect-Gerät wird heruntergefahren, weil die Einschalttaste gedrückt wurde oder ein Vorgang im APM ausgeführt wurde.
APM nicht bereit	APM ist nicht einsatzbereit. Dies könnte entweder sein: • Das Synology ActiveProtect-Gerät ist eingeschaltet, aber APM ist nicht richtig installiert. • Das Synology ActiveProtect-Gerät wird gerade eingeschaltet und initialisiert die für die vollständige Funktion von APM notwendigen Dienste. • Das angeschlossene USV-Gerät hat nicht genügend Strom; APM stoppt alle Dienste, um Datenverlust zu verhindern (geht in den Sicherheitsmodus).
APM ist einsatzbereit	APM funktioniert vollständig und Benutzer können sich anmelden.

Anwendung	Bestimmte Pakete/Dienste (z.B. USB Copy und Find me-Dienst) steuern während des Betriebs die Aktionen der LED. Nach Abschluss des Vorgangs kehrt die LED-Anzeige in ihren normalen Zustand zurück.
Ausgeschaltet	Das Synology ActiveProtect-Gerät ist ausgeschaltet.

Systemmodi identifizieren

Sie können den Systemmodus über die POWER- und STATUS-LED-Anzeigen identifizieren. Bitte beachten Sie die Tabelle unten für weitere Details.

Systemmodus	POWER-LED	STATUS-LED	
	Blau	Grün	Orange
Einschalten/Speicher nicht erkannt	Blinkend	Aus	Aus
Herunterfahren	Blinkend	Statisch	Aus
APM nicht bereit	Statisch	Blinkend	Aus
APM ist einsatzbereit	Statisch	Statisch	Aus
Anwendung	Statisch	Wechselnd	
Ausgeschaltet	Aus	Aus	Aus

Übergänge zwischen Systemmodi

Um den Übergang zwischen den Systemmodi besser zu verstehen, beachten Sie bitte die folgenden Beispiele:

- **Eingeschaltet ohne APM installiert:**
Ausgeschaltet > Einschalten > APM nicht bereit
- **Eingeschaltet mit APM installiert:**
Ausgeschaltet > Einschalten > APM nicht bereit > APM ist einsatzbereit
- **Herunterfahren:**
APM ist einsatzbereit > Herunterfahren > Ausgeschaltet
- **Stromausfall mit angeschlossenem UPS:**
APM ist einsatzbereit > APM nicht bereit (aufgrund eines Stromausfalls wechselt APM in den Sicherheitsmodus) > Herunterfahren > Ausgeschaltet > Einschalten (Strom wurde wiederhergestellt, APM wird neu gestartet) > APM nicht bereit > APM ist einsatzbereit

1.4 Weitere LED-Definitionen

LED-Anzeige	Farbe	Status	Beschreibung
ALARM	Orange	Blinkend	Lüfterausfall/Übertemperatur
	Aus		System normal ¹
Laufwerksstatus	Grün	Statisch	Laufwerk bereit und im Leerlauf
		Blinkend	Zugriff auf Laufwerk
	Rot ²	Statisch	Laufwerk lokalisieren
			Laufwerk vom Benutzer deaktiviert
			Port deaktiviert ³
			Laufwerkszustand ist kritisch oder fehlerhaft
	Aus		Kein internes Laufwerk
PSU-Anzeige	Grün	Statisch	Netzteil normal
		Blinkend	Netzteil im Standby
	Orange	Statisch	Netzteil ausgefallen/abgesteckt
	Aus		Netzteil aus
Rückseitiger 1GbE MGMT (auf der linken Seite der Buchse)	Grün	Statisch	1 Gbps verbunden
	Aus		100/10 mbps verbunden/Kein Netzwerk
Rückseitiger 1GbE MGMT (auf der rechten Seite der Buchse)	Grün	Statisch	Netzwerk verbunden
		Blinkend	Netzwerk aktiv
	Aus		Kein Netzwerk
Rückseitiger 10GbE LAN (auf der oberen Seite der Buchse)	Grün	Statisch	10 Gbps verbunden
	Aus		5/2.5/1 Gbps/100 mbps verbunden/Kein Netzwerk

Rückseitiger 10GbE LAN (auf der unteren Seite der Buchse)	Grün	Statisch	Netzwerk verbunden
		Blinkend	Netzwerk aktiv
	Aus		Kein Netzwerk

Hinweise:

1. Wenn die **ALARM-LED** kontinuierlich orange blinkt, weist dies auf Systemfehler wie Lüfterausfall, Systemüberhitzung oder Volumenverschlechterung hin. Bitte melden Sie sich bei APM an, um detaillierte Informationen zu erhalten.
2. Wenn die Laufwerks-LED-Anzeige rot ist, empfehlen wir, sich bei APM anzumelden und zu **Speicher-Manager > HDD/SSD** zu gehen, um weitere Informationen zu erhalten.
3. Bitte versuchen Sie, Ihr Synology ActiveProtect-Gerät neu zu starten oder die Laufwerke erneut einzusetzen, und führen Sie dann das Diagnosetool des HDD/SSD-Herstellers aus, um den Gesundheitszustand der Laufwerke zu überprüfen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den technischen Support von Synology.

1.5 Hardware-Spezifikation

Element	DP7200
CPU	AMD EPYC 7272
RAM	DDR4 32 GB
Kompatibler Laufwerkstyp	3,5" SATA HDD x 10, 2,5" SATA SSD x 2
MGMT-Port	1GbE (RJ-45) für OOB x 1
LAN-Port	10GbE (RJ-45) x 2
PCIe-Steckplatz	Gen3 x8 Steckplatz (x8 Verbindung) x 2
Größe (H x B x T) (mm)	• 88 x 430,5 x 692 • 88 x 482 x 724 (mit Serverohren)
Gewicht (kg)	23,4
Agentur-Zertifizierung	• FCC Klasse A • CE Klasse A • UKCA • BSMI Klasse A • VCCI • RCM • KC • UL

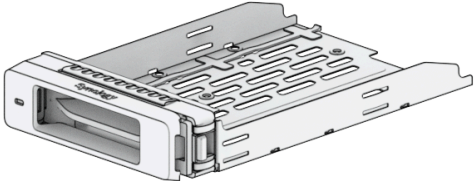
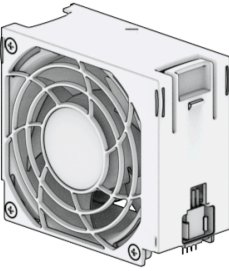
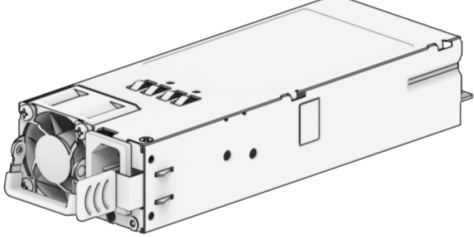
Geplantes Ein-/Ausschalten	Ja
Wake on LAN	Ja
Umgebungsanforderung	• Netzspannung: 100V bis 240V AC • Frequenz: 50 / 60Hz • Betriebstemperatur: 32°F bis 95°F (0°C bis 35°C) • Lagertemperatur: -5°F bis 140°F (-20°C bis 60°C) • Relative Luftfeuchtigkeit: 5% bis 95% RH

Hinweise:

1. Modellspezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Bitte beachten Sie die Synology-Website für die neuesten Informationen.

1.6 Ersatzteile

Siehe Ersatzteile, wenn Sie Systemlüfter, Festplatteneinschübe oder Netzteile ersetzen müssen.

Modellname	Bild	Beschreibung
Festplatteneinschub (Typ 10)		3,5"/2,5" Laufwerkseinschub
Lüfter 80*38_2		Systemlüfter 80*80*38 mm
Netzteil 550W-RP Modul_1		Redundantes Netzteilmodul 550W

RKS-02



Gleitschienen

1.7 Optionale Zubehörteile

Sie können zusätzliche Speichermodule oder eine USV hinzufügen, um die Systemstabilität zu verbessern. Weitere Informationen finden Sie in der [Synology-Produktkompatibilitätsliste](#).

Kapitel 2: Installation von Hardwarekomponenten

2.1 Empfohlene Werkzeuge

Dieser Abschnitt listet die erforderlichen und optionalen Werkzeuge auf, die bei den Installationsverfahren verwendet werden.

1. Phillips #2 Schraubendreher (mit Kreuzschlitz)
2. Die 3,5" und 2,5" SATA-Laufwerke, die mit Ihrem Synology ActiveProtect-Gerät geliefert werden ([siehe hier](#) für kompatible Modelle)

Vorsicht:

- Wenn Sie ein Laufwerk installieren, das Daten enthält, wird das System das Laufwerk formatieren und alle vorhandenen Daten löschen. Bitte sichern Sie alle wichtigen Daten vor der Installation.

Hinweise:

1. Wenn ein automatischer Schraubendreher verwendet wird, stellen Sie das Drehmoment auf 4,0 (+/-0,3) kgf-cm ein.

2.2 Vorsichtsmaßnahmen

Überprüfen Sie alle Sicherheitsinformationen, bevor Sie Komponenten in Ihrem Synology ActiveProtect-Gerät installieren oder entfernen.

Vorsicht:

1. Lose oder herumliegende Schrauben in Ihrem Synology ActiveProtect-Gerät können dessen Komponenten schwer beschädigen. Vermeiden Sie es, metallische Gegenstände wie Büroklammern und Haarnadeln in das ActiveProtect-Gerät fallen zu lassen.
2. Ziehen Sie beim Trennen eines Kabels nicht am Stecker oder an der Lasche. Einige Kabel haben Stecker mit Verriegelungslaschen oder Rändelschrauben, die vor dem Trennen des Kabels gelöst werden müssen. Halten Sie das Kabel beim Trennen gleichmäßig ausgerichtet, um ein Verbiegen der Steckerkontakte zu vermeiden. Achten Sie beim Anschließen eines Kabels darauf, dass die Anschlüsse und Stecker korrekt ausgerichtet sind.
3. Wenn Sie Ihr Synology ActiveProtect-Gerät bewegen müssen, lassen Sie sich von jemandem helfen. Versuchen Sie nicht, es alleine zu heben, um Verletzungen zu vermeiden.
4. Stellen Sie sicher, dass Ihr Synology ActiveProtect-Gerät ordnungsgemäß funktioniert, bevor Sie optionale Hardwarekomponenten installieren. Wenn Ihr Synology ActiveProtect-Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, lesen Sie das Kapitel "[Fehlerbehebung](#)", um grundlegende Fehlerbehebungen durchzuführen. Wenn das Problem nicht gelöst werden kann, lesen Sie den Abschnitt "[Informationen, Hilfe und Service erhalten](#)" für weitere Informationen.
5. Handhaben Sie Systemkomponenten (wie PCIe-Karten, Speichermodule und Systemplatinen) immer vorsichtig an den Kanten oder am Rahmen. Berühren Sie keine Lötstellen, Pins oder freiliegende Schaltkreise.
6. Legen Sie keine Teile und andere Komponenten (wie PCIe-Karten, Speichermodule und Systemplatinen) auf die obere Abdeckung des ActiveProtect-Geräts oder andere Metalloberflächen.
7. Nur bestimmte Synology ActiveProtect-Geräte unterstützen das Hot-Swapping von Komponenten und sind dafür ausgelegt, sicher zu arbeiten, während sie eingeschaltet sind.

Bevor Sie in Ihrem Synology ActiveProtect-Gerät arbeiten

1. Schalten Sie das Synology ActiveProtect-Gerät aus, einschließlich aller angeschlossenen Peripheriegeräte.
2. Trennen Sie das Synology ActiveProtect-Gerät von der Steckdose und trennen Sie die Peripheriegeräte.

Nach der Arbeit in Ihrem Synology ActiveProtect-Gerät

1. Schließen Sie die Peripheriegeräte wieder an und verbinden Sie das Synology ActiveProtect-Gerät mit einer Steckdose.
2. Schalten Sie die angeschlossenen Peripheriegeräte ein und dann das Synology ActiveProtect-Gerät.

Vermeidung von elektrostatischer Entladung

Eine Entladung statischer Elektrizität von einem Finger oder anderen Leitern kann zu einem Systemstopp, Datenverlust oder anderen Schäden an Systemplatinen oder anderen statisch empfindlichen Komponenten führen. Diese Art von Schaden kann auch die Lebensdauer des Synology ActiveProtect-Geräts verkürzen.

Vermeiden Sie die Einwirkung von statischer Elektrizität, indem Sie Folgendes tun:

1. Vermeiden Sie Handkontakt, indem Sie Hardwarekomponenten in statiksicheren Behältern transportieren und lagern.
2. Bewahren Sie elektrostatisch empfindliche Hardwarekomponenten in ihren Behältern auf, bis sie an statikfreien Arbeitsplätzen ankommen.
3. Legen Sie Hardwarekomponenten auf eine geerdete Oberfläche oder berühren Sie sie, bevor Sie sie aus ihren Behältern entfernen.
4. Vermeiden Sie es, Verbindungen, Pins, Leitungen oder Schaltkreise zu berühren.
5. Seien Sie immer ordnungsgemäß geerdet, wenn Sie eine statisch empfindliche Hardwarekomponente oder Baugruppe berühren.
6. Halten Sie beim Umgang mit einer Hardwarekomponente diese vorsichtig an den Kanten oder am Rahmen.
7. Verwenden Sie ein elektrostatisches Entladungsarmband oder andere Erdungssysteme. Das Synology ActiveProtect-Gerät sollte auf einer antistatischen Matte (ESD-Matte) platziert werden.
8. Das Synology ActiveProtect-Gerät liefert Standby-Strom, wenn es an die Netzstromversorgung angeschlossen ist, auch wenn es ausgeschaltet ist. Schäden können am ActiveProtect-Gerät entstehen, wenn ein Leiter versehentlich berührt wird und Teile unter dieser Bedingung kurzgeschlossen werden. Stellen Sie sicher, dass die Netzstromversorgung getrennt ist, bevor Sie die obere hintere Abdeckung entfernen.

2.3 Sicherheitsanweisungen



- Halten Sie sich von direktem Sonnenlicht und Chemikalien fern. Sorgen Sie für eine stabile Umgebung ohne plötzliche Änderungen der Temperatur oder Luftfeuchtigkeit.



- Stellen Sie das Gerät immer aufrecht auf.



- Halten Sie das Gerät von Flüssigkeiten fern.



- Ziehen Sie vor der Reinigung das Netzkabel ab und verwenden Sie ein feuchtes Tuch, um die Oberfläche abzuwischen. Verwenden Sie keine chemischen Sprühreiniger.



- Um zu verhindern, dass das Gerät umkippt, stellen Sie es nicht auf Wagen oder instabile Oberflächen.



- Verwenden Sie beim Einrichten dieses Produkts nur von Synology bereitgestellte oder vorgesehene Kabel, Netzkabel, Netzteile und Netzadapter, die den lokalen Vorschriften und Sicherheitsanforderungen entsprechen. Stellen Sie sicher, dass die Netzkabel in die richtige Netzspannung eingesteckt sind und dass die bereitgestellte Netzspannung korrekt und stabil ist. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen oder Bränden kommen.
- Verwenden Sie keine von Synology bereitgestellten Zubehörteile für Nicht-Synology-Produkte.



- Warnung, Stromschlaggefahr. Um alle elektrischen Ströme vom Gerät zu entfernen, stellen Sie sicher, dass alle Netzkabel von der Stromquelle getrennt sind.



- Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterie durch einen falschen Typ ersetzt wird. Entsorgen Sie gebrauchte Batterien ordnungsgemäß.



- Netzkabel müssen in eine Steckdose mit Erdungsanschluss eingesteckt werden.



- Halten Sie Körperteile von einem sich bewegenden Lüfter fern.



- Dieses Produkt muss von qualifiziertem Personal an einem Ort mit eingeschränktem Zugang installiert werden (z. B. in speziellen Geräteraumen, Wartungsschächten usw.).

Richtlinien zur Systemzuverlässigkeit

Um eine ausreichende Systemkühlung und Zuverlässigkeit zu gewährleisten, befolgen Sie die unten aufgeführten Richtlinien zur Systemzuverlässigkeit.

1. Lassen Sie ausreichend Platz um das Synology ActiveProtect-Gerät, um sicherzustellen, dass sein Kühlsystem gut funktioniert. Lassen Sie etwa 50 mm (2 Zoll) Freiraum um die Vorder- und Rückseite des Synology ActiveProtect-Geräts. Stellen Sie keine Gegenstände vor die Lüfter.
2. Für eine ordnungsgemäße Kühlung und Luftzirkulation installieren Sie die Abdeckung des Synology ActiveProtect-Geräts, bevor Sie es einschalten. Der Betrieb eines Synology ActiveProtect-Geräts ohne Abdeckung kann die Komponenten des Synology ActiveProtect-Geräts beschädigen.
3. Wenn Ihr Synology ActiveProtect-Gerät Luftkanäle oder Luftleitbleche hat, entfernen Sie diese nicht, während das Synology ActiveProtect-Gerät läuft. Der Betrieb des Synology ActiveProtect-Geräts ohne Luftkanäle oder Luftleitbleche kann dazu führen, dass Ihr System überhitzt.
4. Das Öffnen oder Entfernen der oberen Abdeckung des Synology ActiveProtect-Geräts, während das System eingeschaltet ist, kann Sie einem Stromschlagrisiko aussetzen.
5. Wenn Sie das Synology ActiveProtect-Gerät ohne obere Abdeckung einschalten müssen, stellen Sie sicher, dass sich niemand in der Nähe des Synology ActiveProtect-Geräts befindet und dass keine Werkzeuge oder andere Gegenstände darin zurückgelassen wurden. Betreiben Sie das System nicht länger als fünf Minuten ohne Abdeckung des Synology ActiveProtect-Geräts.
6. Beim Austausch eines Hot-Swap-Laufwerks installieren Sie das neue Hot-Swap-Laufwerk so schnell wie möglich.
7. Sichern Sie alle wichtigen Daten, bevor Sie Änderungen an den Laufwerken vornehmen.

2.4 Laufwerke und die Frontabdeckung installieren

1. Setzen Sie das beladene Laufwerkfach in den leeren Laufwerksschacht ein und drücken Sie den Griff nach innen, um es zu sichern.



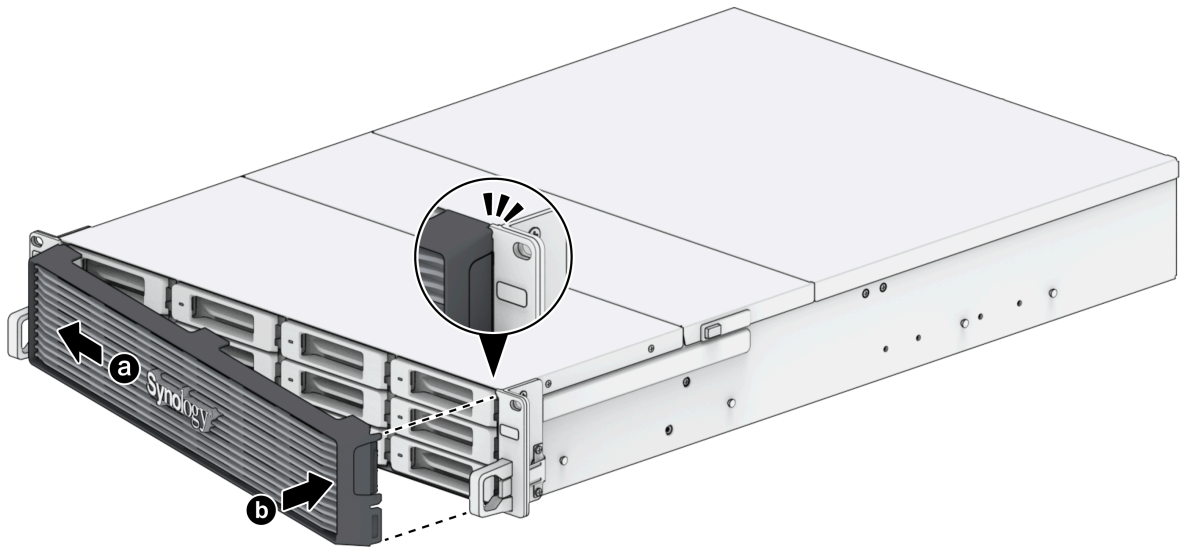
Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass das Fach vollständig eingesetzt ist. Andernfalls funktioniert das Laufwerk möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

2. Wiederholen Sie den obigen Schritt, um alle Laufwerke zu installieren, die mit Ihrem Synology ActiveProtect-Gerät geliefert werden.
3. Die Laufwerke sind wie unten gezeigt nummeriert.



4. Installieren Sie die Frontabdeckung.
 - a. Richten Sie die linke Seite der Frontabdeckung mit der Haupteinheit aus.
 - b. Drücken Sie die rechte Seite der Frontabdeckung nach innen, bis sie sicher an der Haupteinheit einrastet.

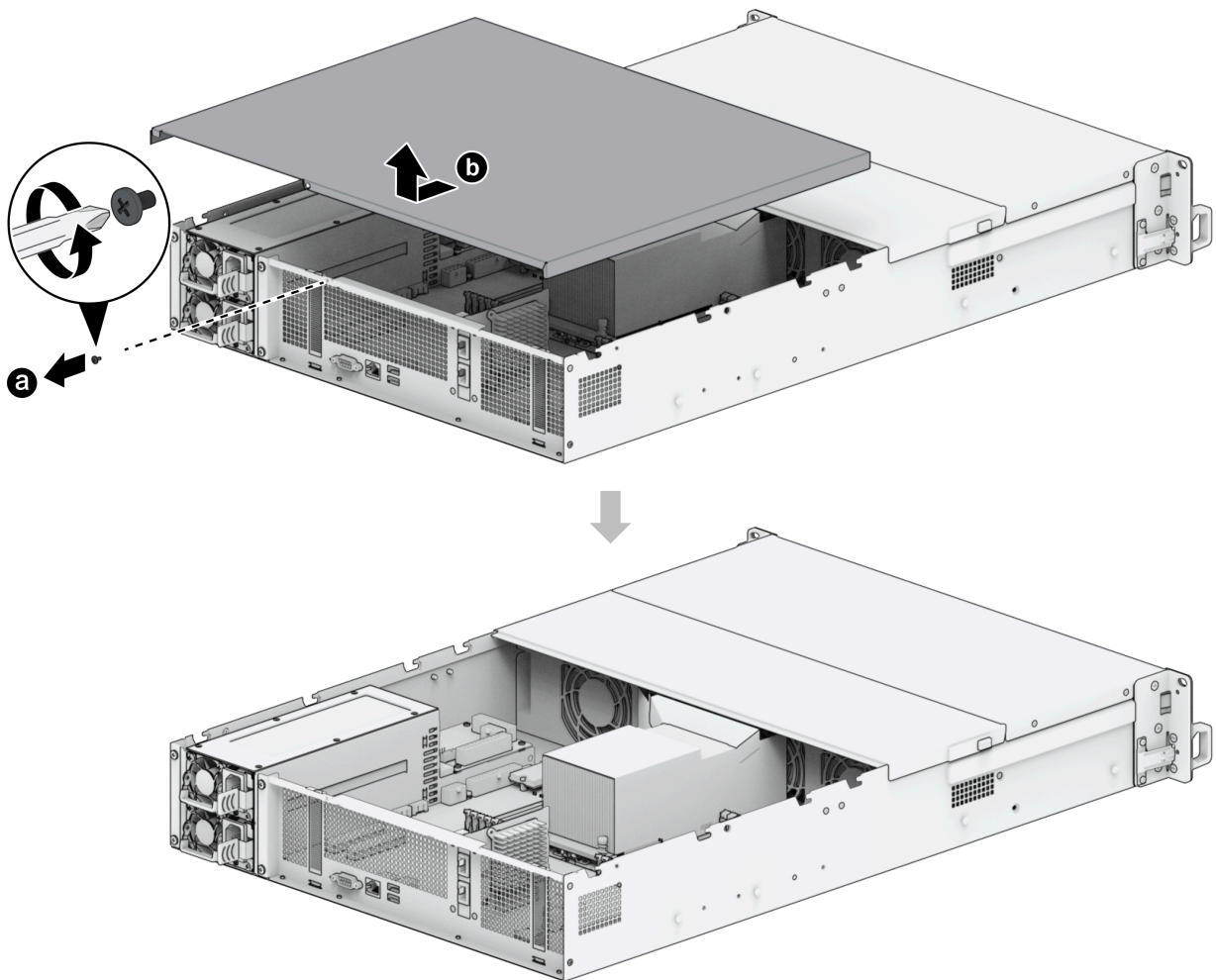


2.5 PCIe-Erweiterungskarten installieren

DP7200 bietet zwei PCIe x8-Steckplätze für optionale Erweiterungskarten, die die Installation von Netzwerkschnittstellenkarten ermöglichen.

Netzwerkschnittstellenkarten installieren

1. Schalten Sie Ihr Synology ActiveProtect-Gerät aus. Trennen Sie alle Kabel, die mit Ihrem Synology ActiveProtect-Gerät verbunden sind, um mögliche Schäden zu vermeiden.
2. Entfernen Sie die hintere obere Abdeckung.
 - a. Entfernen Sie die Schraube auf der Rückseite Ihres Synology ActiveProtect-Geräts.
 - b. Schieben Sie die hintere obere Abdeckung auf und heben Sie sie dann an, um sie beiseite zu legen.



Hinweise:

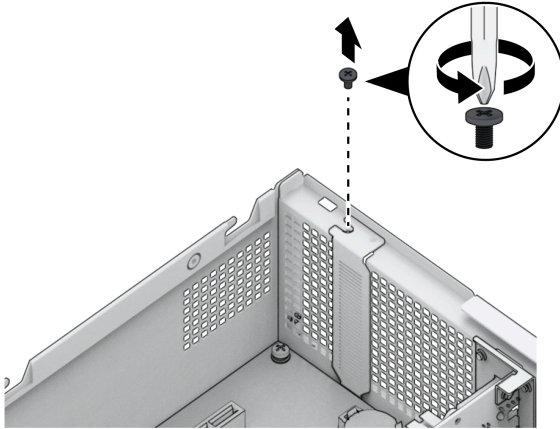
- Wenn Sie die hintere obere Abdeckung entfernen, werden empfindliche interne Komponenten freigelegt. Vermeiden Sie es, beim Entfernen oder Hinzufügen etwas anderes als die Netzwerkschnittstellenkarten zu berühren.

3. Installieren Sie die Netzwerkschnittstellenkarte.

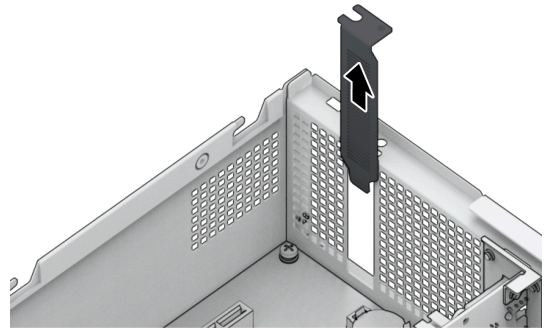
- a. Entfernen Sie die Schraube, die die Abdeckung des Erweiterungssteckplatzes sichert.

b. Heben Sie die Abdeckung des Erweiterungssteckplatzes an.

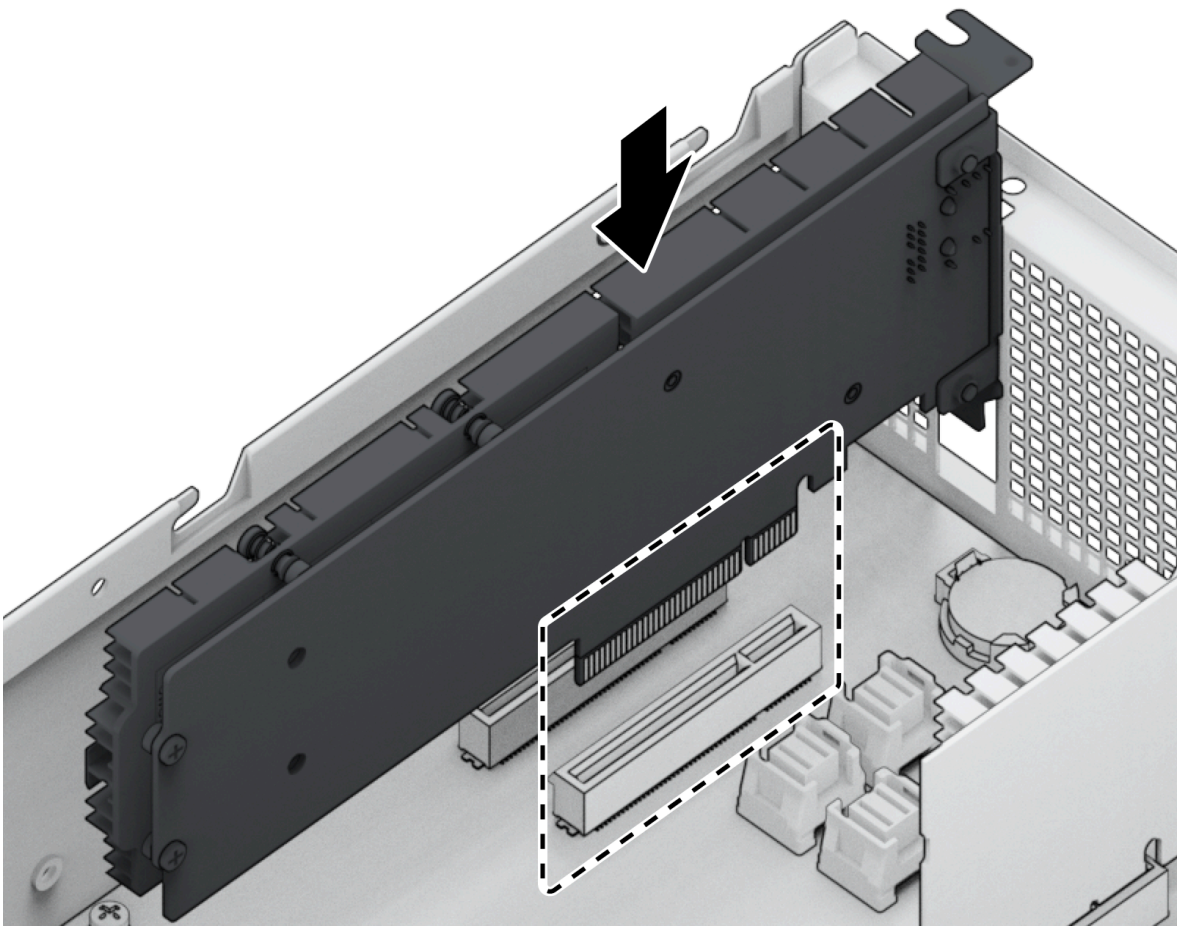
a



b



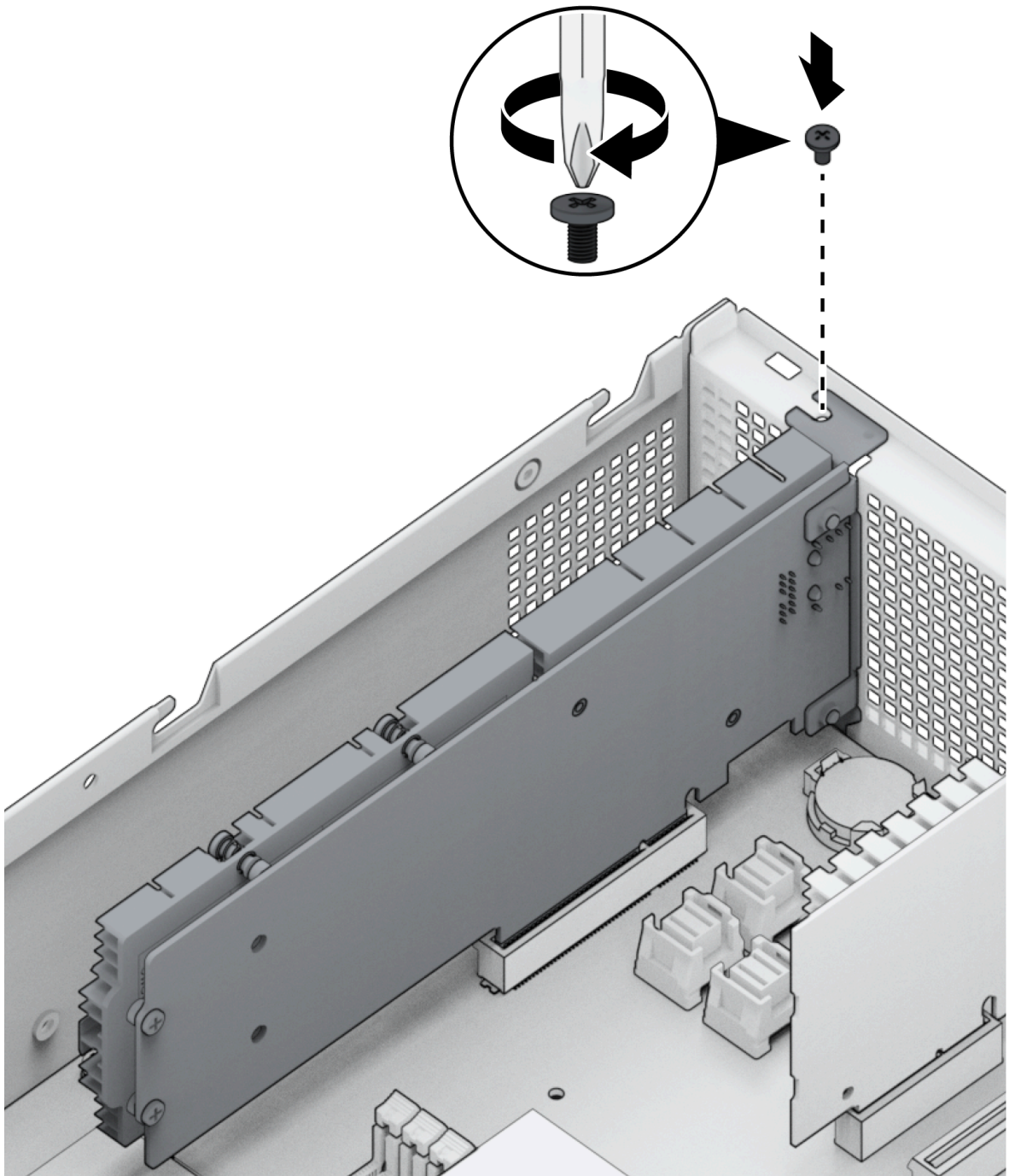
c. Richten Sie den Anschluss der Karte mit dem Erweiterungssteckplatz aus und stecken Sie die Karte in den Steckplatz.



Hinweise:

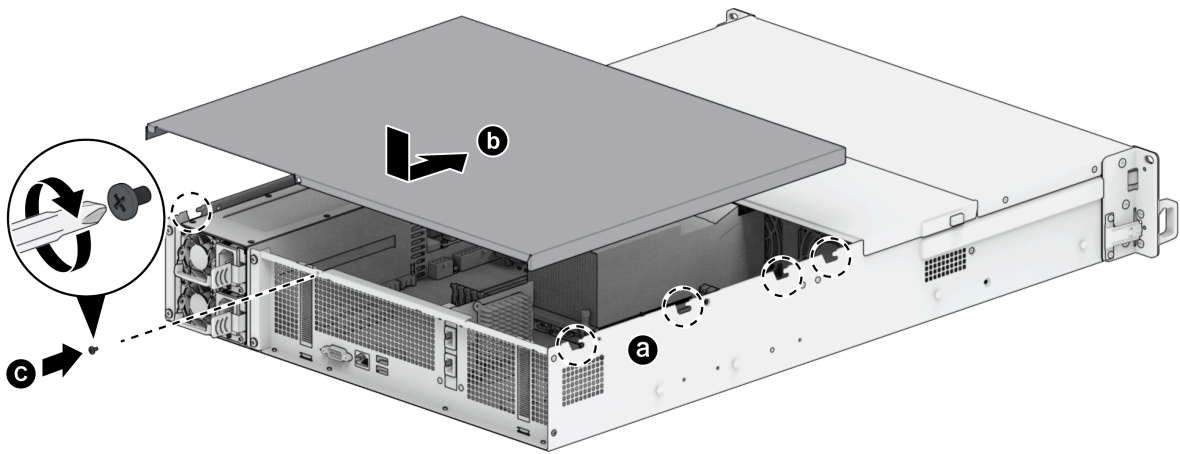
- Stellen Sie sicher, dass der Anschluss vollständig eingesteckt ist. Andernfalls funktioniert die Netzwerkschnittstellenkarte möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

- d. Setzen Sie die Schraube, die Sie in Schritt 3-a entfernt haben, wieder ein und ziehen Sie sie fest, um die neu eingesetzte Karte zu sichern.



4. Wiederholen Sie Schritt 3, um die andere Netzwerkschnittstellenkarte für Ihr Synology ActiveProtect-Gerät zu installieren.
5. Setzen Sie die hintere obere Abdeckung wieder ein und schieben Sie sie in die sichere Position.
 - a. Richten Sie die Sechsecke an der Seite der hinteren oberen Abdeckung mit den Schlitten am Rand des Gehäuses aus.
 - b. Setzen Sie die hintere obere Abdeckung wieder ein und schieben Sie sie zurück in die Position.

c. Setzen Sie die Schraube, die Sie in Schritt 2 entfernt haben, wieder ein und ziehen Sie sie fest.



Hinweise:

- Sie müssen APM installiert haben, damit die Netzwerkschnittstellenkarte ordnungsgemäß funktioniert.

2.6 Speichermodule zum Synology ActiveProtect-Gerät hinzufügen

Optionale Synology-Speichermodule sind dazu gedacht, den Speicher Ihres Synology ActiveProtect-Geräts zu erweitern. Befolgen Sie die folgenden Schritte, um ein Speichermodul auf Ihrem Synology ActiveProtect-Gerät zu installieren, zu überprüfen oder zu entfernen. Die folgende Tabelle zeigt die Speicher-Konfiguration für bewährte Verfahren:

Anzahl der Speichermodule	Speicher-DIMM-Steckplatz	GesamtSpeichergröße
1	C1	32 GB
2	D1, C1	64 GB
4	D1, C1, G1, H1	128 GB
8	D1, C1, B1, A1, E1, F1, G1, H1	256 GB
16	Alle	512 GB

Vorsicht:

- Stellen Sie sicher, dass Sie [DP7200-kompatible Speichermodule](#) für Speichererweiterungen verwenden; andernfalls wird der DP7200 nicht starten. Es wird keine Produktgarantie oder technischer Support von Synology bereitgestellt, wenn inkompatible Speichermodule verwendet werden.

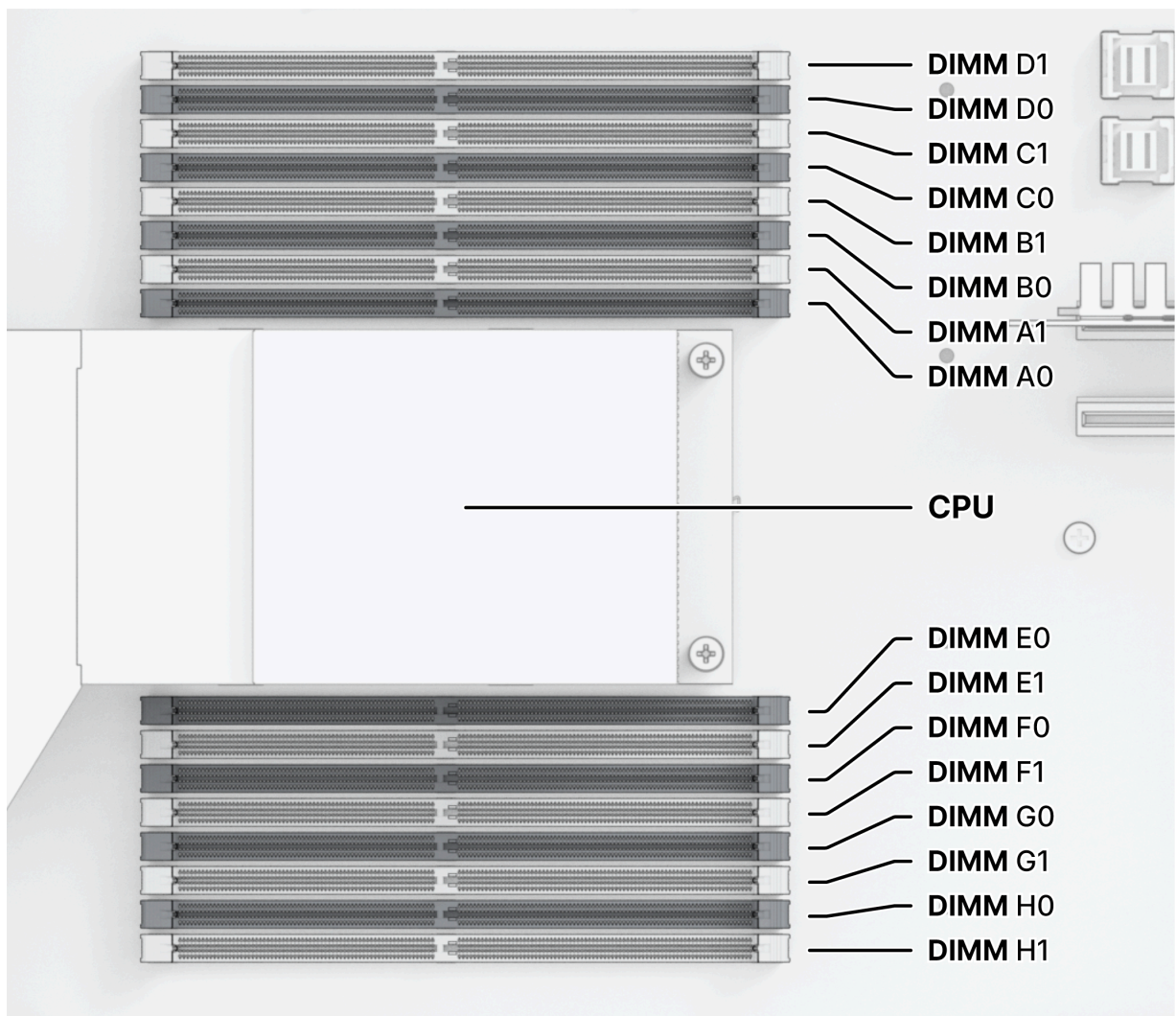
RAM-Modul installieren

1. Befolgen Sie die Schritte 1 und 2 des Abschnitts "[Netzwerkschnittstellenkarten installieren](#)", um Ihr Synology ActiveProtect-Gerät herunterzufahren, die Kabel zu trennen und dann die hintere obere Abdeckung wie oben beschrieben zu entfernen.

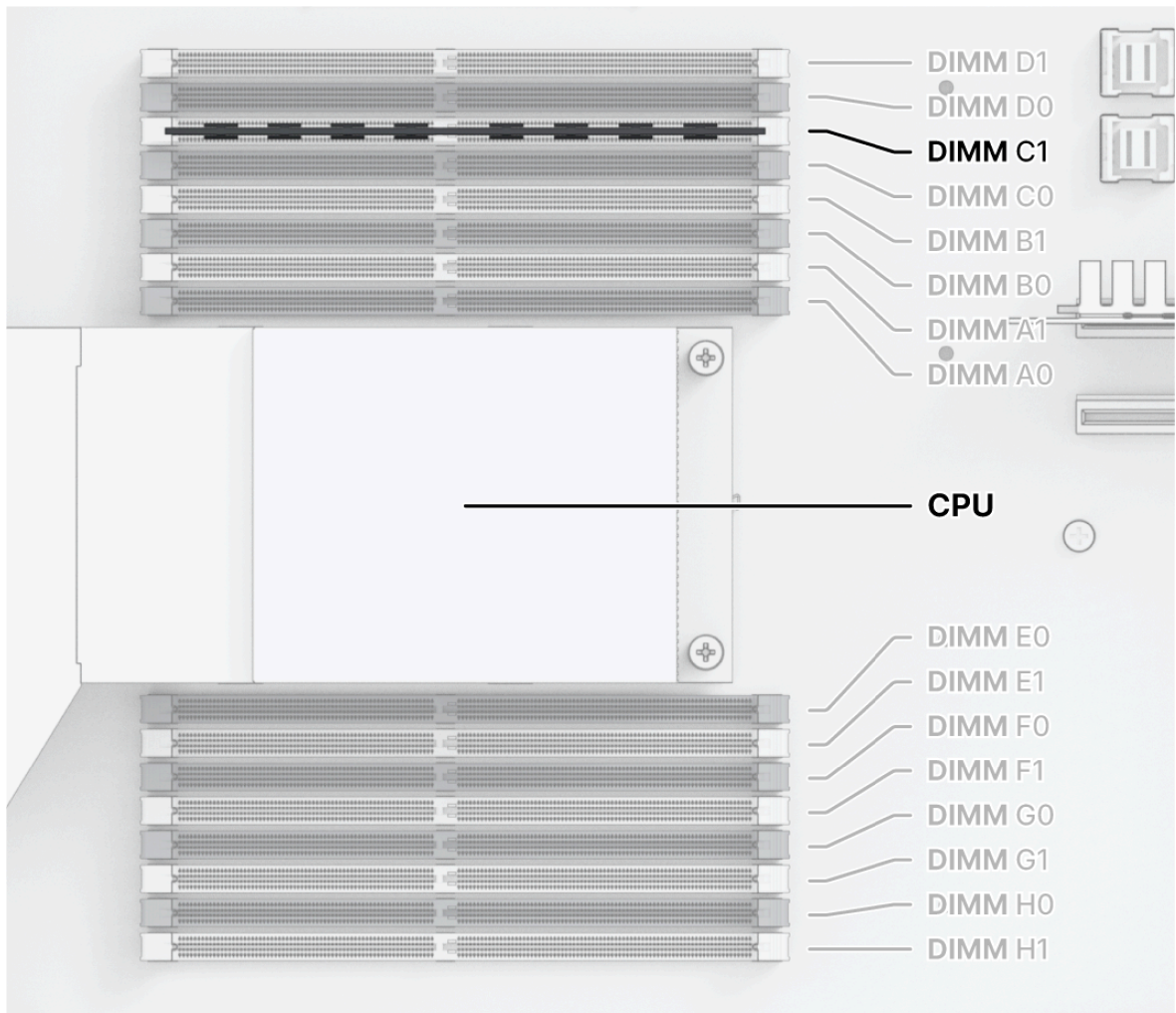
Hinweise:

- Wenn Sie die hintere obere Abdeckung entfernen, werden empfindliche interne Komponenten freigelegt. Vermeiden Sie es, beim Entfernen oder Hinzufügen von Speicher etwas anderes als die Speicherbaugruppe zu berühren.

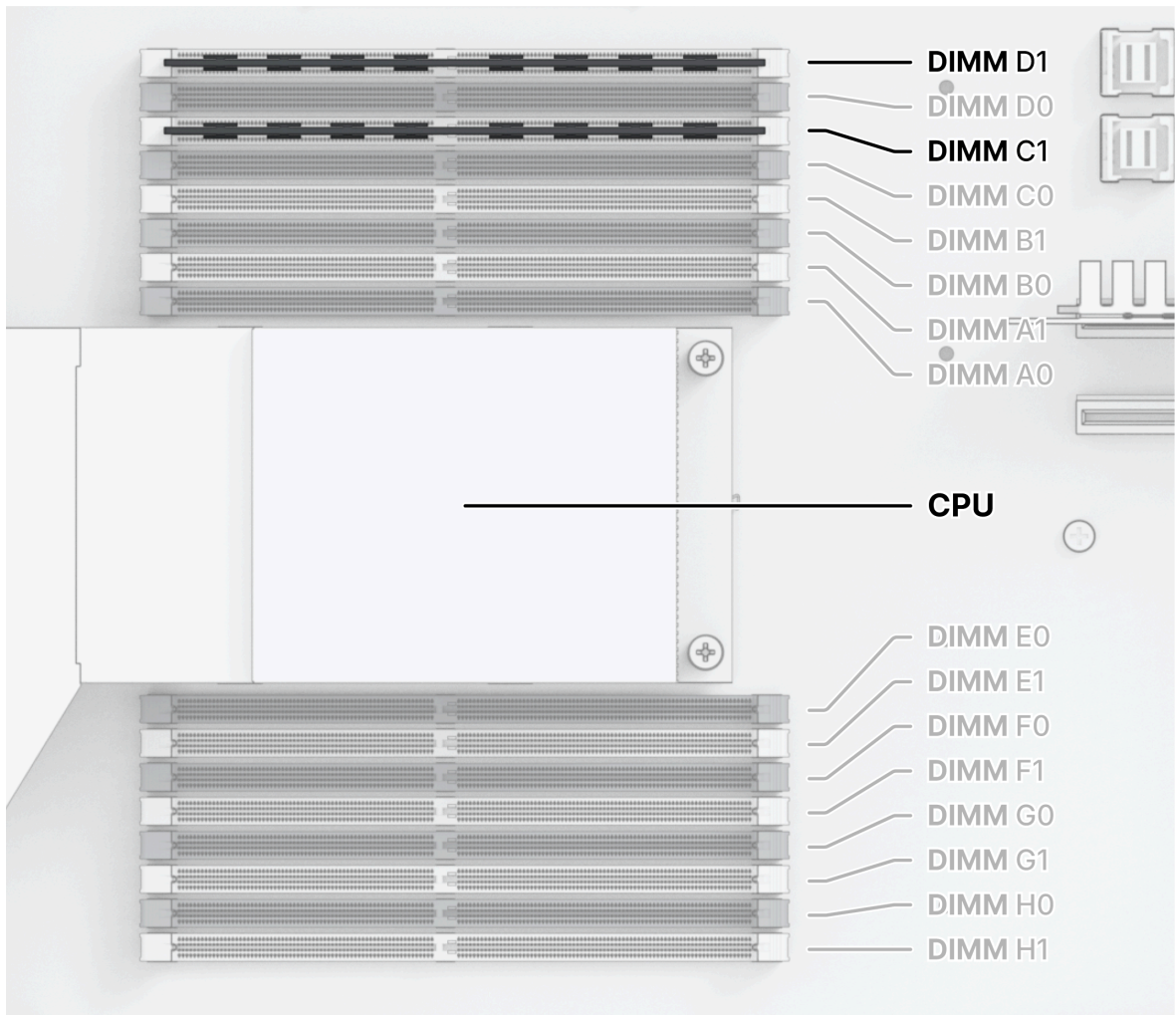
2. Die Speicherslots sind wie folgt beschriftet.



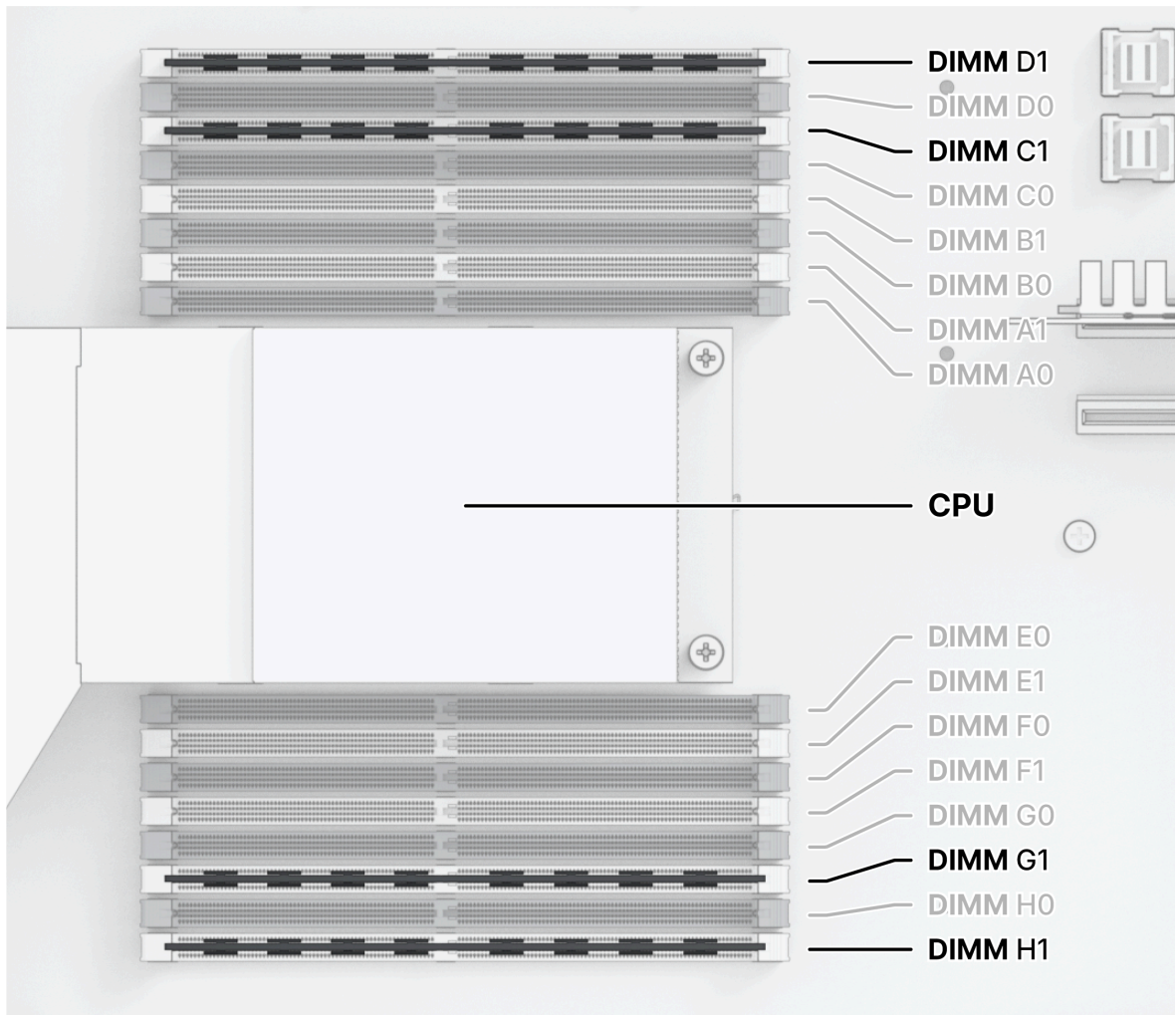
- Beispiel 1: 1 DIMM-Bestückung (Eingebaut)



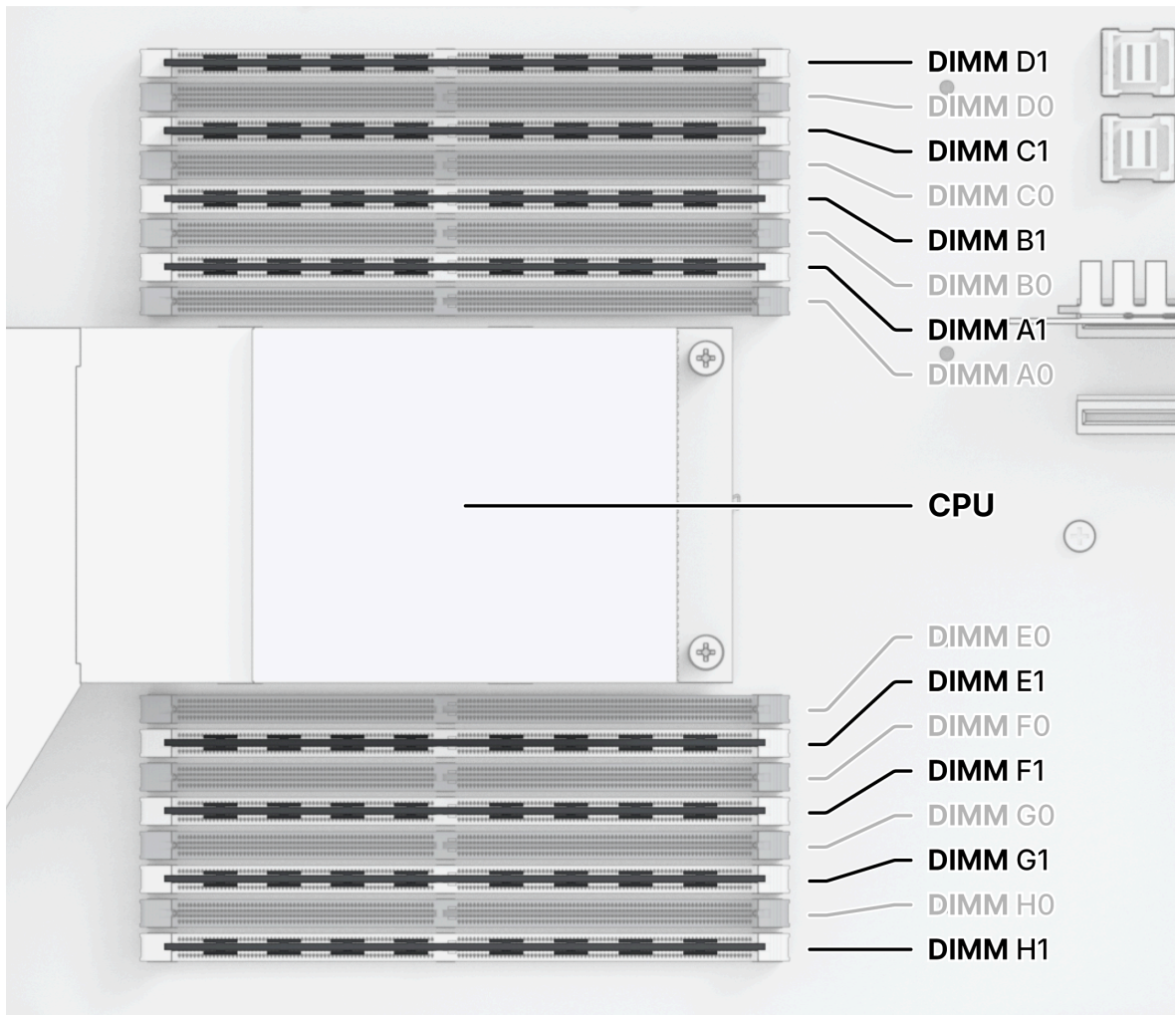
◦ Beispiel 2: 2 DIMM-Bestückung



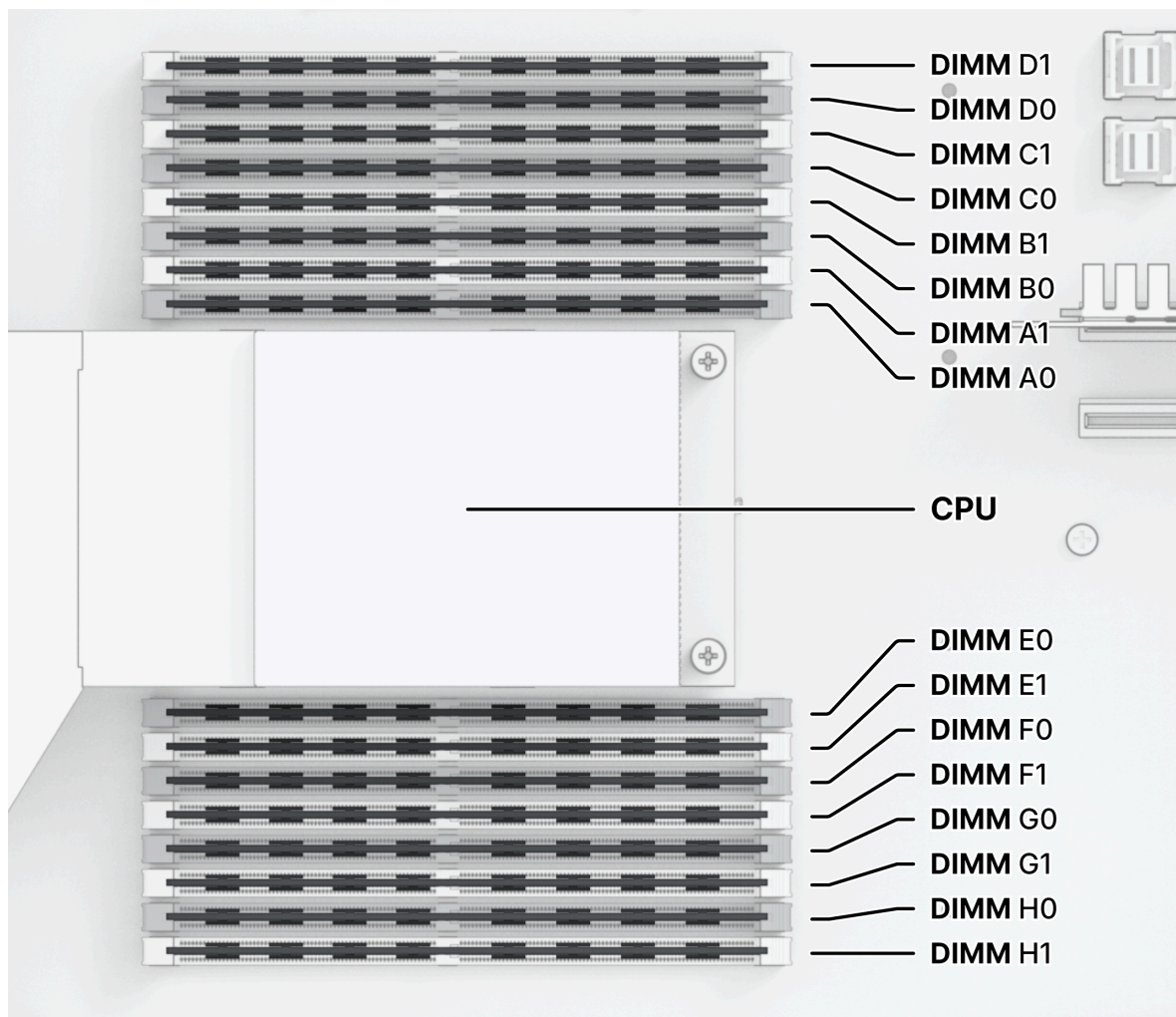
◦ Beispiel 3: 4 DIMM-Bestückung



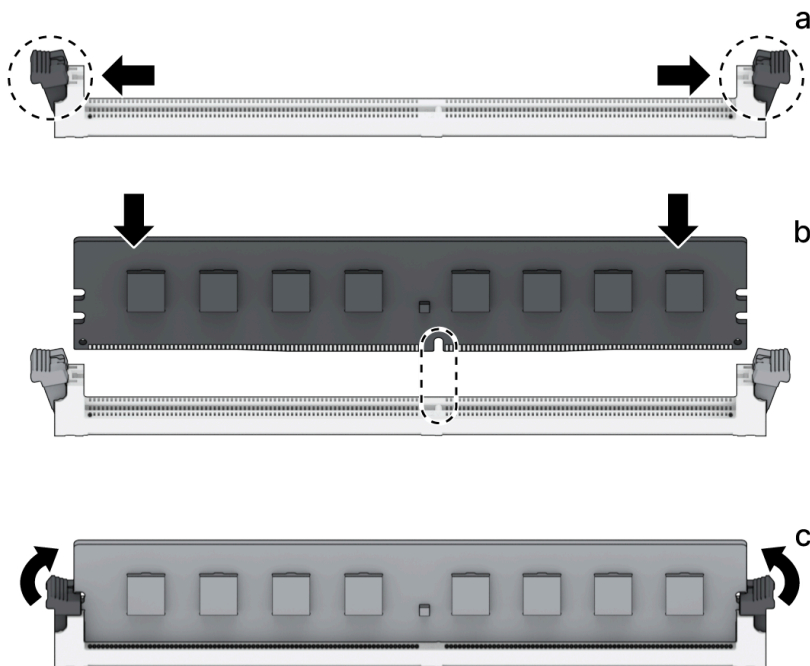
◦ Beispiel 4: 8 DIMM-Bestückung



◦ Beispiel 5: 16 DIMM-Bestückung



3. Setzen Sie das neue Speichermodul in den Steckplatz ein.
 - a. Drücken Sie die Halteklammern am Steckplatz nach außen.
 - b. Richten Sie die Kerbe am goldenen Rand des Moduls mit der Kerbe im Speichersteckplatz aus.
 - c. Üben Sie festen und gleichmäßigen Druck aus, um das Speichermodul nach unten zu drücken. Die Halteklammern rasten ein, wenn das Modul korrekt eingesetzt ist.



Hinweise:

- Halten Sie das Speichermodul an den Kanten und vermeiden Sie es, die goldenen Anschlüsse zu berühren.

4. Setzen Sie die hintere obere Abdeckung wieder ein, indem Sie Schritt 5 des Abschnitts "[Netzwerkschnittstellenkarten installieren](#)" befolgen.

Um zu bestätigen, dass Ihr Synology ActiveProtect-Gerät die neue Speicherkapazität erkennt

1. Installieren Sie den ActiveProtect Manager (APM). Weitere Informationen finden Sie unter "[APM auf Ihrem Synology ActiveProtect-Gerät installieren](#)".
2. Melden Sie sich bei APM als **admin** oder als Benutzer der Gruppe **administrators** an.
3. Gehen Sie zu **Gerätekonsolle > Systemsteuerung > Info-Center** und überprüfen Sie den **Gesamtspeicher**.

Wenn Ihr Synology ActiveProtect-Gerät den Speicher nicht erkennt oder nicht erfolgreich startet, stellen Sie sicher, dass das Speichermodul korrekt installiert ist.

RAM-Modul entfernen

1. Befolgen Sie die Schritte 1 und 2 des Abschnitts "[Netzwerkschnittstellenkarten installieren](#)", um Ihr Synology ActiveProtect-Gerät herunterzufahren, die Kabel zu trennen und dann die hintere obere Abdeckung wie oben beschrieben zu entfernen.

2. Drücken Sie die Halteklammern am Steckplatz nach außen. Das Speichermodul wird aus dem Steckplatz herausspringen.
3. Befolgen Sie Schritt 5 des Abschnitts "[Netzwerkschnittstellenkarten installieren](#)", um die obere Abdeckung wieder an ihrem Platz zu befestigen.

2.7 Schienenkits installieren und entfernen

Hier verwenden wir das RKS-02 als Beispiel, um zu veranschaulichen, wie die Schienenkits installiert oder entfernt werden. Weitere Informationen zur Installation des Schienenkits finden Sie im Schnellinstallationshandbuch, das mit dem Schienenkit geliefert wird.

Vorsicht:

Bitte lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig durch, bevor Sie das Schienenkit installieren.

1. Wählen Sie einen Installationsort:

- Das Servergehäuse sollte sich in einer sauberen, staubfreien und gut belüfteten Umgebung befinden. Vermeiden Sie Bereiche, in denen Wärme, elektrisches Rauschen oder elektromagnetische Felder erzeugt werden.
- Lassen Sie genügend Freiraum (ca. 25 Zoll) vor dem Rack, damit Sie die Vordertür vollständig öffnen können. Stellen Sie außerdem sicher, dass hinten am Rack genügend Freiraum (ca. 30 Zoll) vorhanden ist, um ausreichend Platz für den Luftstrom und den Zugang bei Wartungsarbeiten zu gewährleisten.
- Dieses Produkt sollte nur an Orten mit eingeschränktem Zugang installiert werden, wie z.B. in speziellen Geräteraum oder Wartungsschächten.

2. Vorsichtsmaßnahmen für das Rack:

- Lesen Sie die Installationsanweisungen, bevor Sie das Rack herausziehen.
- Stellen Sie sicher, dass die Nivellierfüße am Boden des Racks bis zum Boden ausgefahren sind, damit das gesamte Gewicht des Racks auf ihnen ruht.
- Legen Sie keine Gegenstände auf Geräte, die auf Schienen montiert sind.
- Lassen Sie Geräte, die auf Schienen montiert sind, nicht unbeaufsichtigt, während sie ausgefahren sind.

3. Warnung vor Stabilitätsgefahr:

- Bevor Sie die Einheit zur Wartung herausziehen, muss der Rack-Stabilisierungsmechanismus vorhanden sein oder das Rack muss am Boden befestigt sein.
- Das Rack kann umkippen und Schäden an Geräten/Eigentum oder schwere Verletzungen verursachen.

Hinweise:

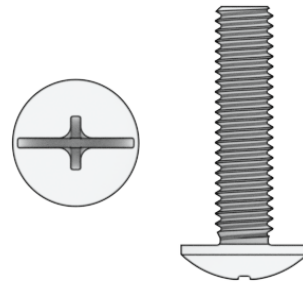
- Sie können zuerst alle HDDs entfernen, um das Gewicht des Gehäuses zu reduzieren.

Bitte überprüfen Sie den Inhalt des RKS-02-Pakets, um sicherzustellen, dass Sie die unten aufgeführten Artikel erhalten haben.

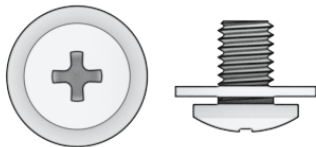
Haupteinheit x 1



2U/3U Schraube x 3



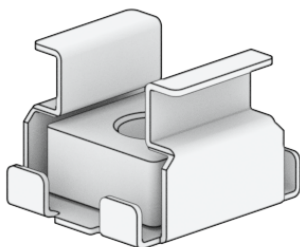
1U Schraube x 3



Innenschiene Schraube x 5

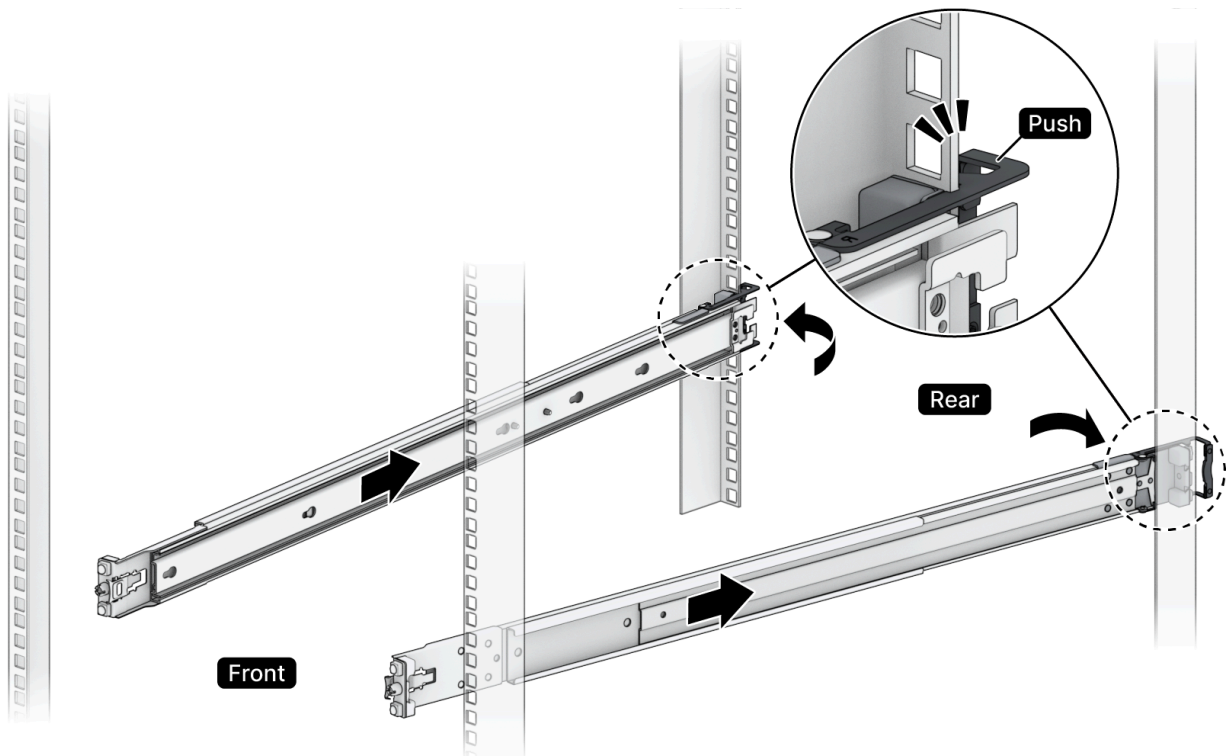


Käfigmutter x 3

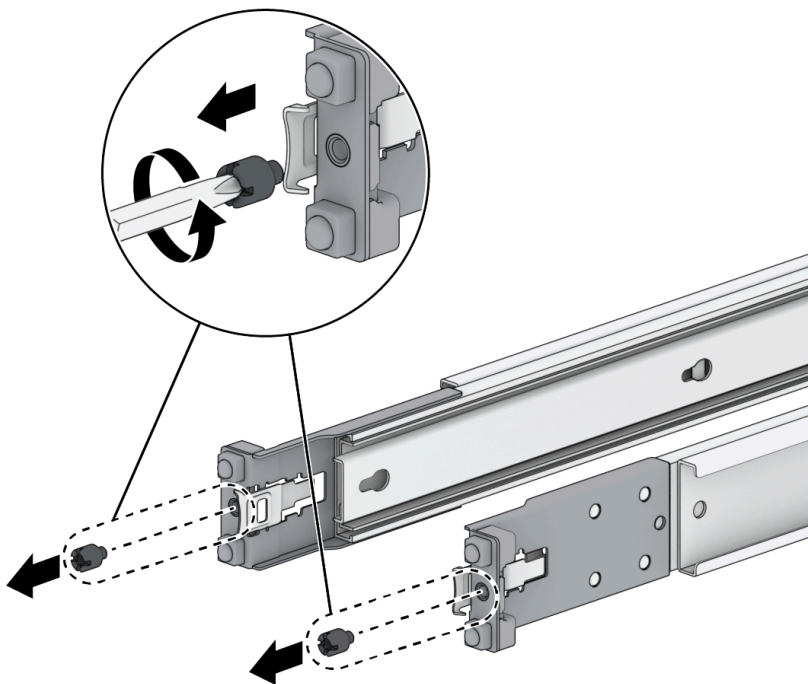


Schienenkit installieren

1. Befestigen Sie das hintere Ende der Schienenkit-Baugruppe am Rack, indem Sie den Riegel drücken und die Halterung in die Rack-Löcher einsetzen.

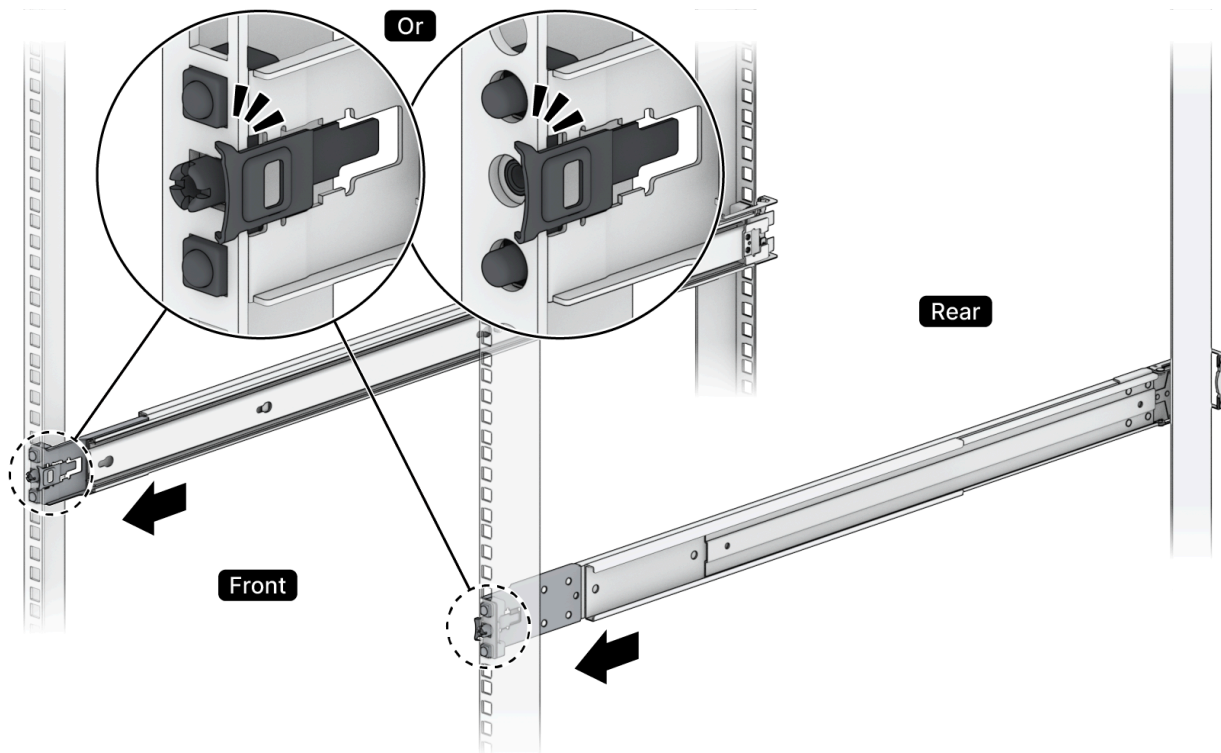


- Bei Rack-Schränken mit runden Schraublöchern entfernen Sie zuerst den Schraubknoten vor dem RKS-02.



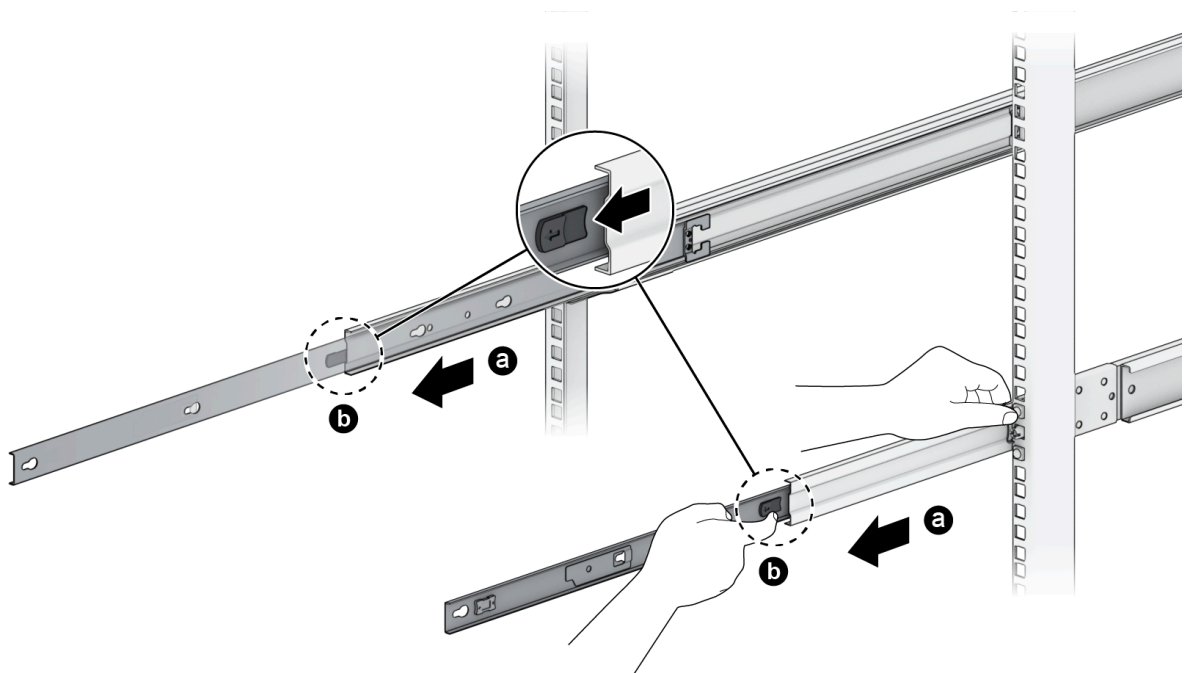
2. Passen Sie die Länge der Schienenkit-Baugruppe an und setzen Sie das vordere Ende in das Rack ein, indem Sie den vorderen Riegel leicht nach außen schieben und die Halterungen in

die Rack-Löcher einsetzen.



3. Ziehen Sie die Innenschiene heraus.

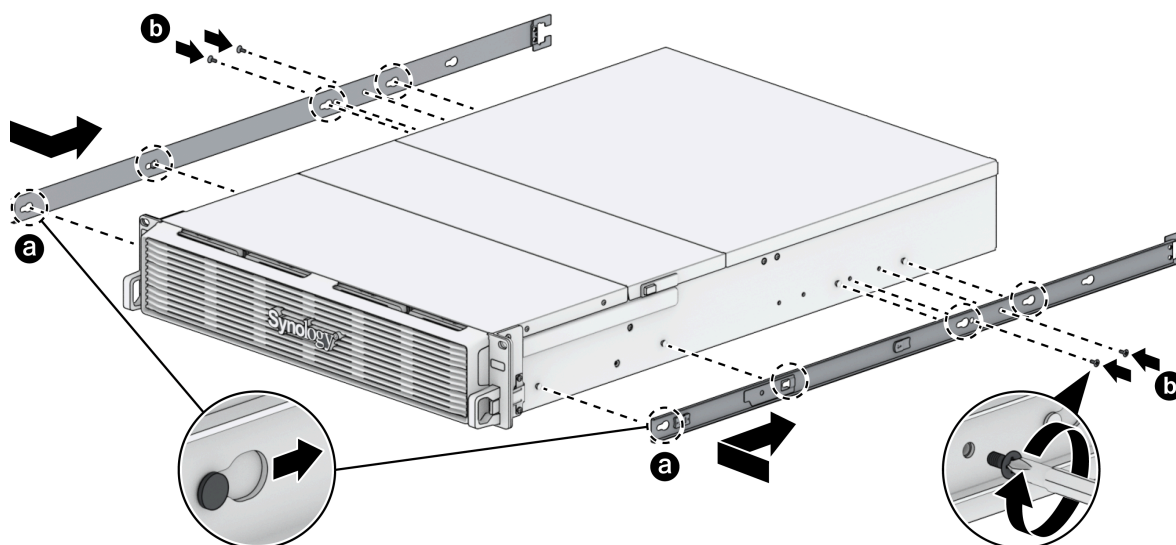
- Fahren Sie die Innenschiene vollständig nach außen aus, bis Sie ein Klickgeräusch hören.
- Ziehen und halten Sie den hinteren Riegel an der Innenschiene, wie abgebildet, und ziehen Sie die Innenschiene weiter aus der Baugruppe heraus.



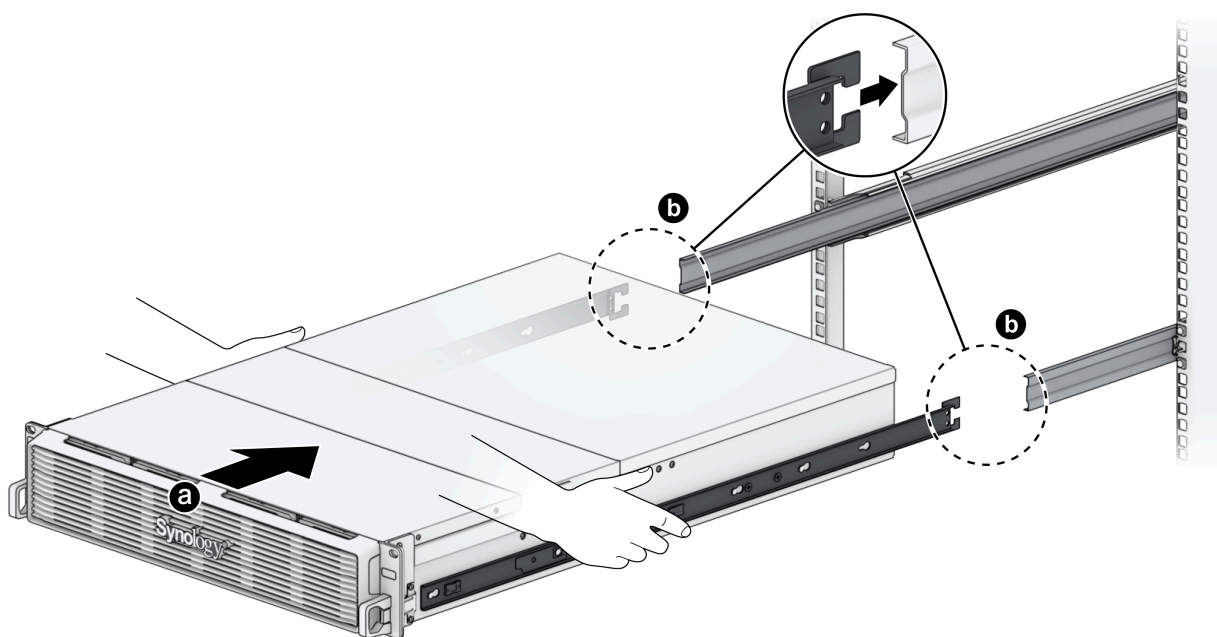
4. Befestigen Sie die Innenschiene am Gehäuse.

- Richten Sie die Befestigungslöcher der Innenschiene an der Seite des Gehäuses aus und schieben Sie sie nach hinten, um die Innenschiene zu befestigen.

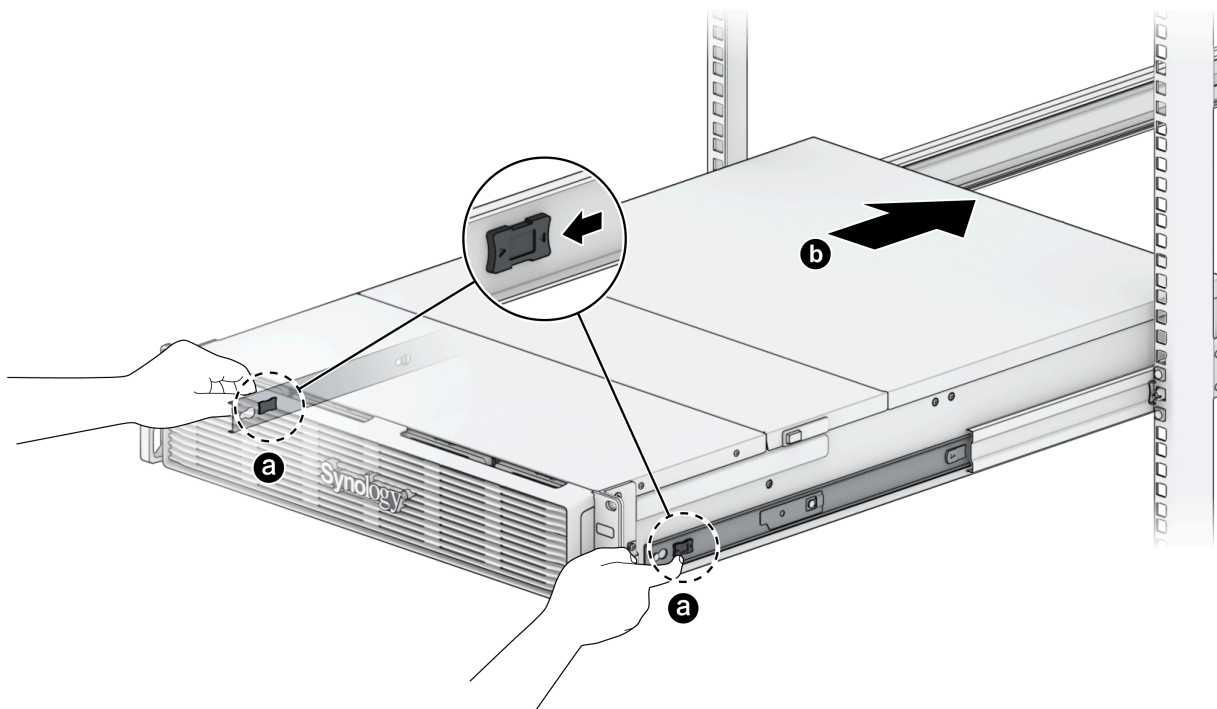
b. Sichern Sie die Schrauben der Innenschiene wie abgebildet.



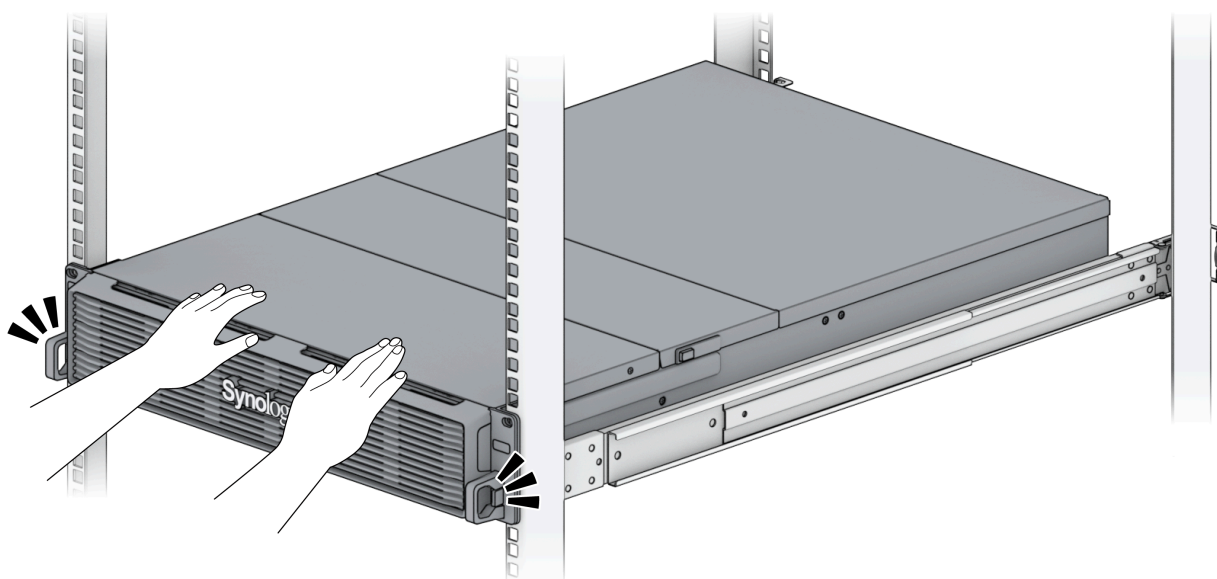
5. Mit Hilfe einer anderen Person richten Sie die Innenschiene vorsichtig an der Außenschienebaugruppe aus und schieben das Gehäuse in Richtung Rack.



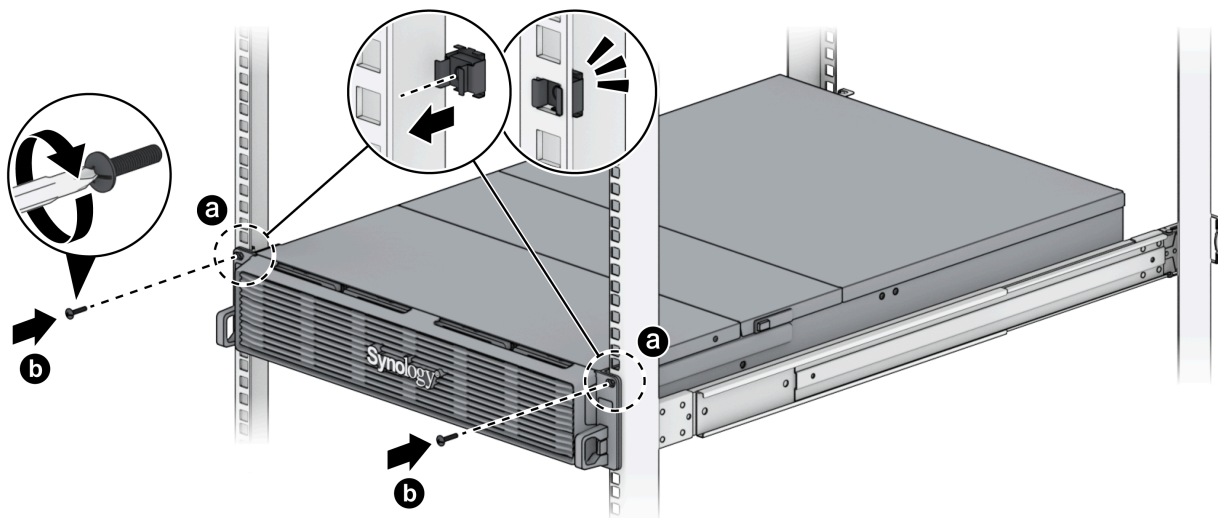
6. Ziehen Sie den vorderen Riegel der Innenschiene wie abgebildet, um die Innenschiene zu entriegeln, und schieben Sie das Gehäuse weiter in Richtung Rack.



7. Sie hören ein Klickgeräusch, wenn der Ohrhalter ordnungsgemäß an der Schienenbaugruppe befestigt ist.

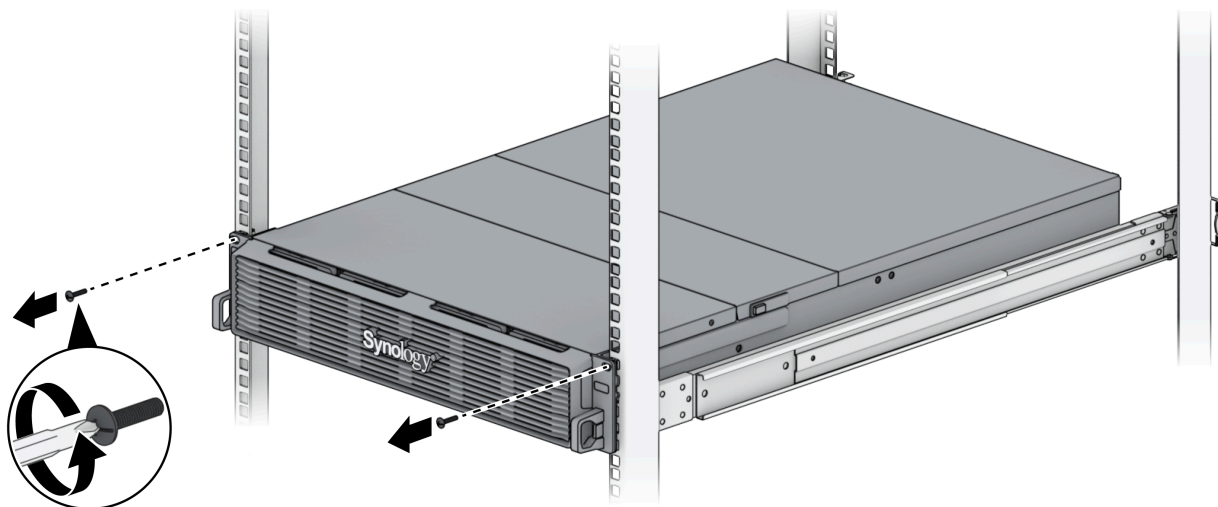


8. Verwenden Sie die Käfigmuttern und Schrauben im Schienenkit-Paket, um das Gehäuse bei Bedarf am Rack zu befestigen.

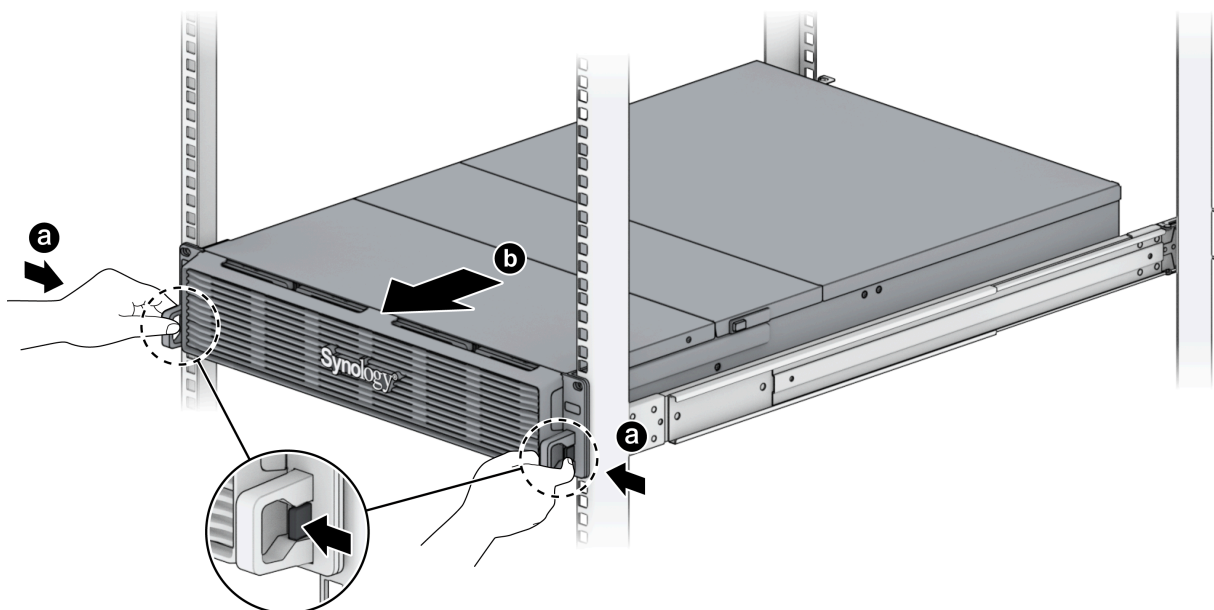


Schienenkit entfernen

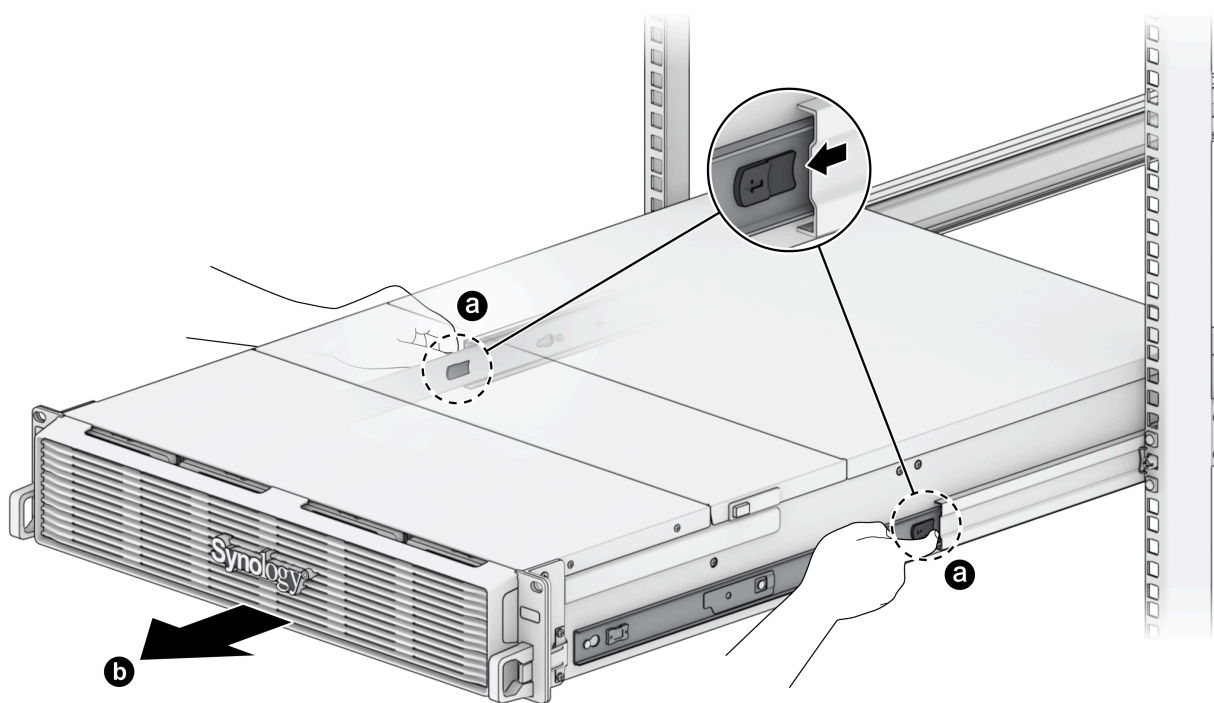
1. Um das Gehäuse aus dem Rack zu entfernen, lösen und entfernen Sie die Schrauben vom Rack.



2. Schieben Sie nach innen und halten Sie die Freigabelaschen des Schienenkits an den Ohrhaltern fest, und ziehen Sie das Gehäuse aus dem Rack.



3. Schieben Sie den hinteren Riegel der Innenschiene nach außen, um die Innenschiene von der Außenschienebaugruppe zu entriegeln. Entfernen Sie mit Hilfe einer anderen Person das Gehäuse vorsichtig aus dem Rack.

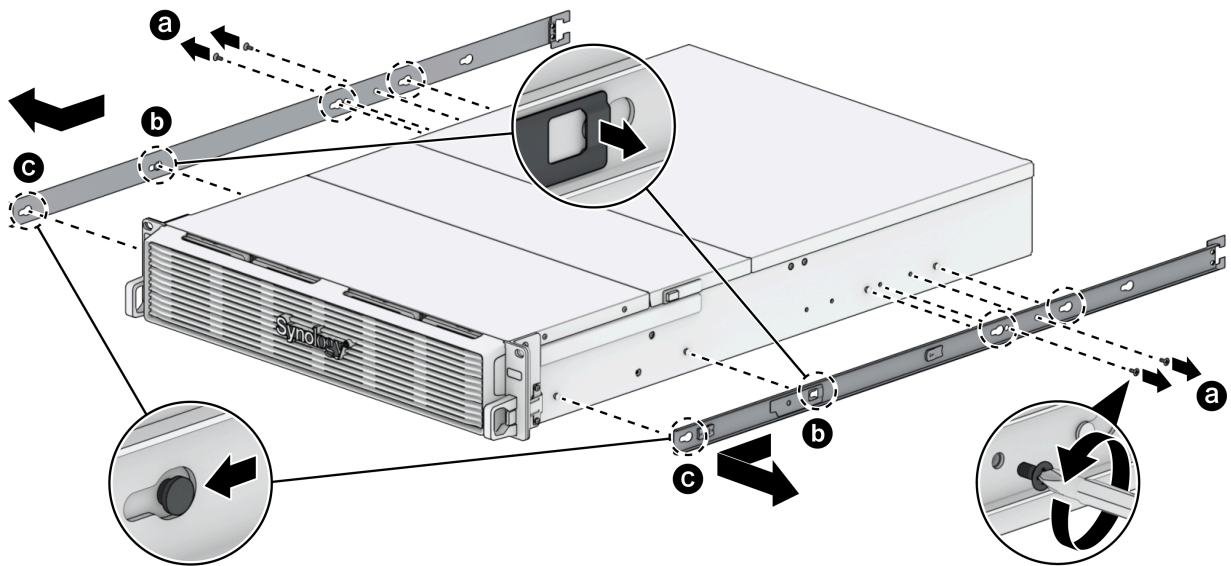


Hinweise:

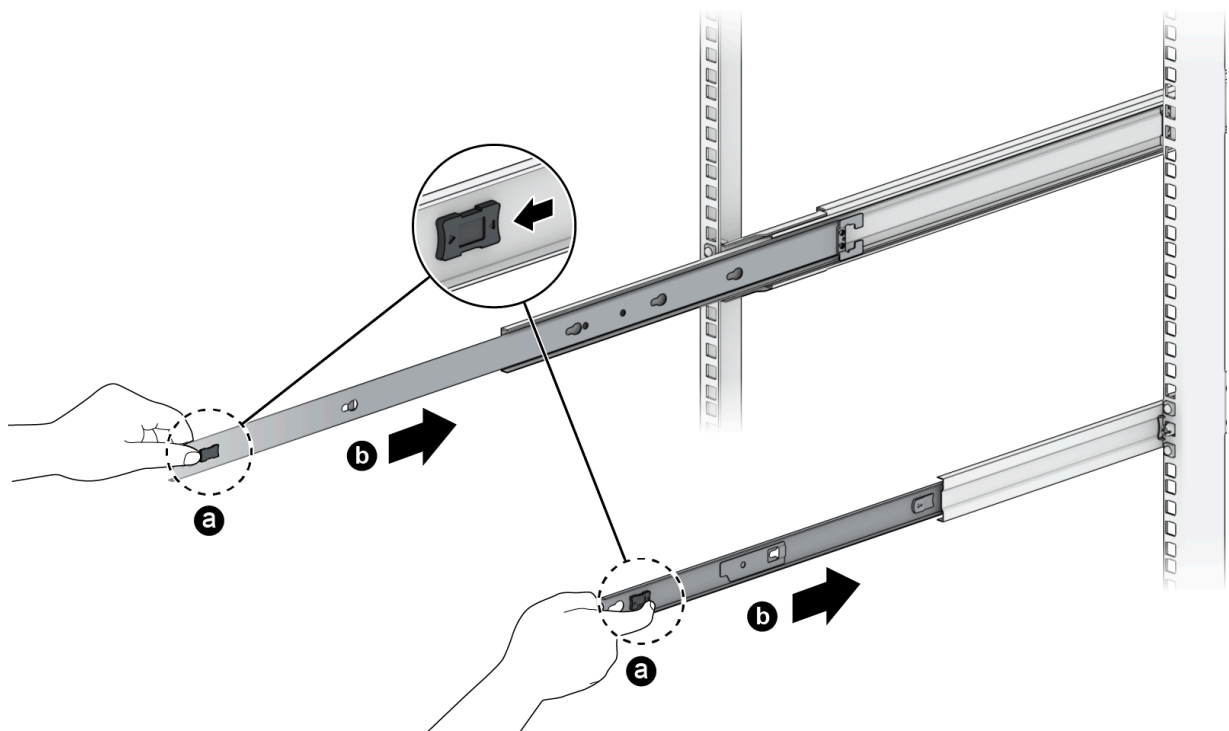
- Sie können zuerst alle HDDs entfernen, um das Gewicht des Gehäuses zu reduzieren.

4. Lösen und entfernen Sie die Schienenschrauben. Ziehen Sie den mittleren Riegel leicht heraus, wie abgebildet, und schieben Sie nach vorne, um die Innenschiene vom Gehäuse zu

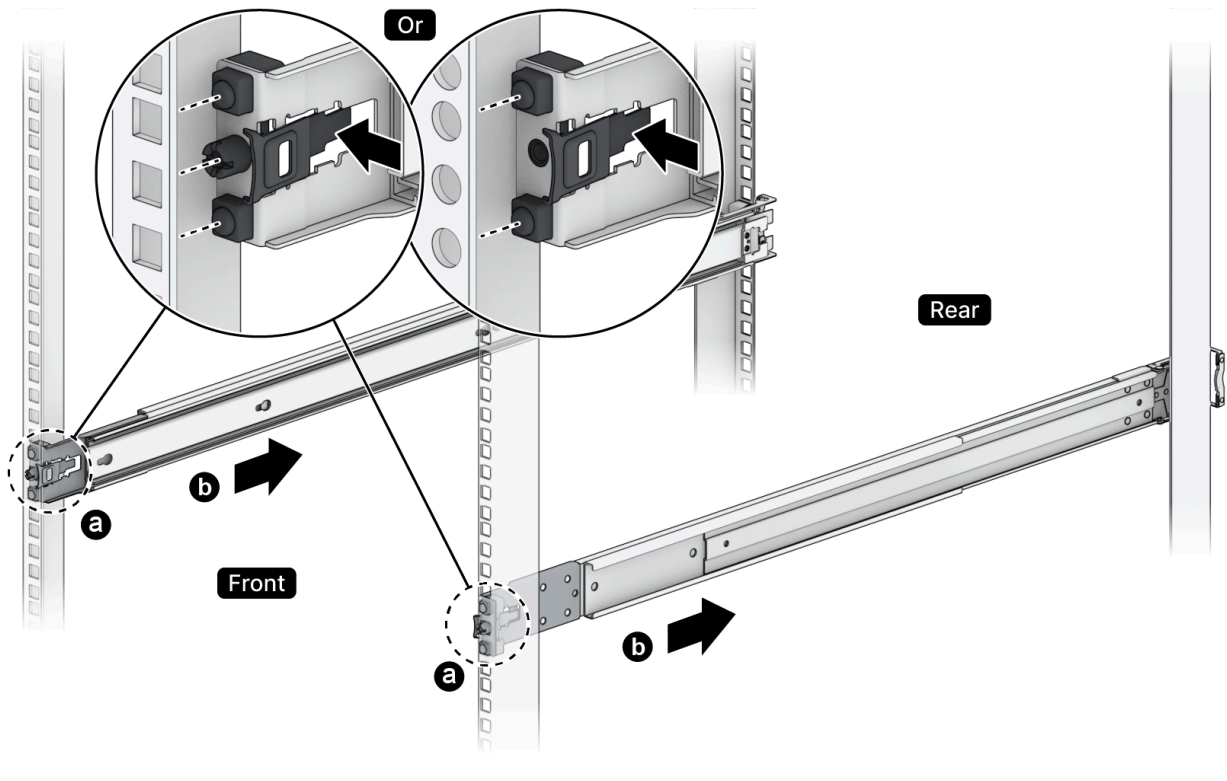
entfernen.



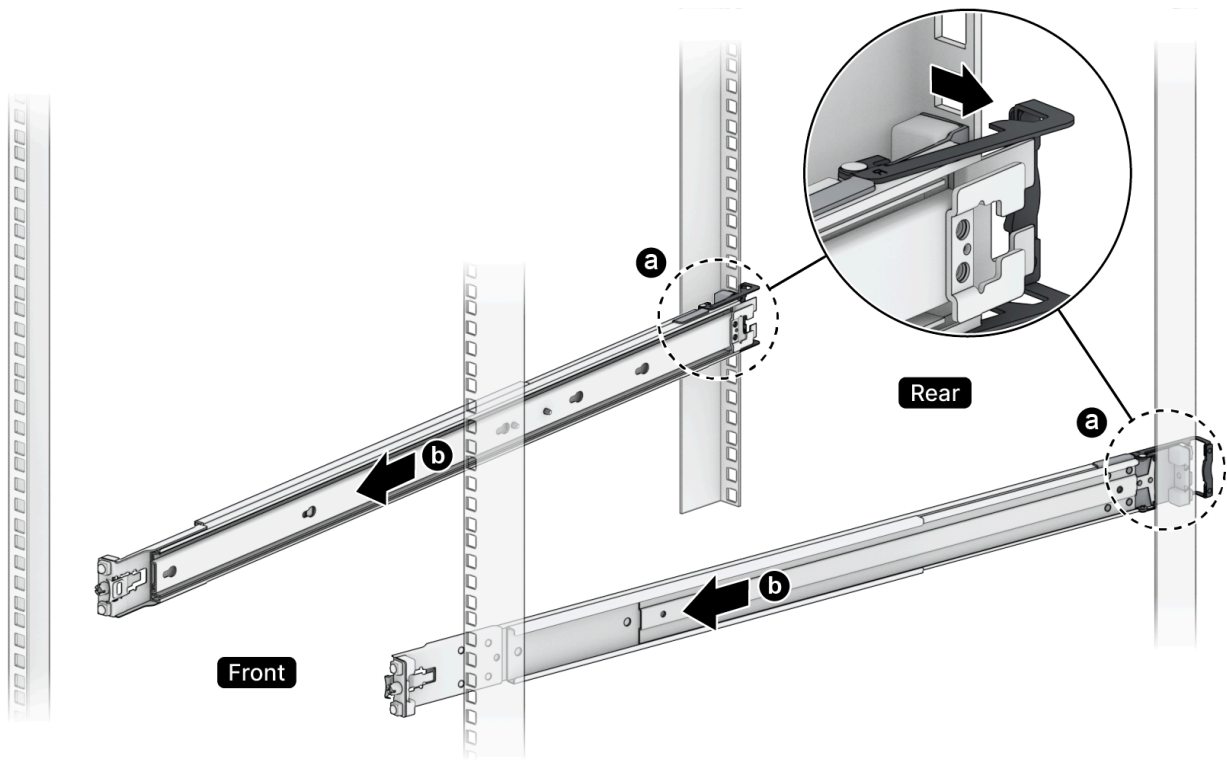
5. Setzen Sie die Innenschiene in die Schienenkit-Baugruppe ein, indem Sie nach außen ziehen und den vorderen Riegel halten.



6. Drücken Sie den vorderen Riegel der Innenschienebaugruppe und schieben Sie nach hinten, um die Baugruppe aus dem Rack zu entfernen.



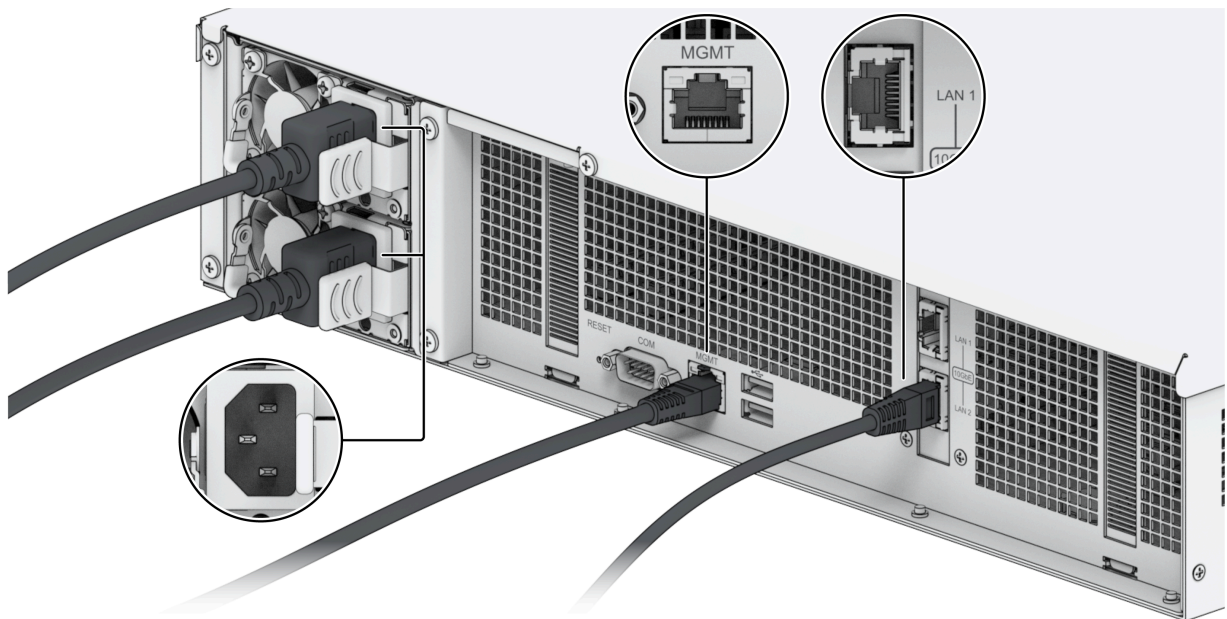
7. Ziehen Sie den hinteren Riegel der Innenschienenbaugruppe und schieben Sie nach vorne, um die Baugruppe aus dem Rack zu entfernen.



2.8 Starten Sie Ihr Synology ActiveProtect-Gerät

Wir empfehlen dringend, zwei separate Netzwerke einzurichten: ein Verwaltungsnetzwerk, das volle administrative Berechtigungen gewährt und nur für den Administrator zugänglich ist, und ein Datennetzwerk, das hauptsächlich für den Datentransfer und nicht-administrativen Zugriff verwendet wird.

1. Verbinden Sie ein LAN-Kabel mit dem MGMT-Port und das andere Ende mit Ihrem Switch, Router oder Hub im Verwaltungsnetzwerk.
2. Verbinden Sie mindestens ein LAN-Kabel mit einem der LAN-Ports und das andere Ende mit Ihrem Switch, Router oder Hub im Datennetzwerk.
3. Verbinden Sie ein Ende jedes Netzkabels mit den Stromanschlüssen auf der Rückseite des Synology ActiveProtect-Geräts und das andere Ende mit einer Steckdose.



4. Drücken Sie den Netzschalter, um das Synology ActiveProtect-Gerät einzuschalten.



Herzlichen Glückwunsch! Ihr Synology ActiveProtect-Gerät ist jetzt online und von einem Netzwerkcomputer aus erkennbar.

Kapitel 3: APM auf Ihrem Synology ActiveProtect-Gerät installieren

Nach Abschluss der Hardwareeinrichtung installieren Sie bitte den ActiveProtect Manager (APM) – Synologys browserbasiertes Betriebssystem – auf Ihrem DP7200.

3.1 APM mit Web Assistant installieren

Web Assistant ist ein Synology-Webportal, das Ihnen hilft, Synology ActiveProtect-Geräte in Ihrem lokalen Netzwerk zu finden, die neueste APM-Version herunterzuladen und auf Ihrem DP7200 zu installieren. Befolgen Sie die folgenden Schritte.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser auf einem Computer, der mit demselben Netzwerk wie Ihr Synology ActiveProtect-Gerät verbunden ist.
2. Geben Sie eine der folgenden Adressen in die Adressleiste ein, um auf den Web Assistant zuzugreifen:
 - finds.synology.com
 - activeprotect:5000
3. Web Assistant listet alle Synology ActiveProtect-Geräte im lokalen Netzwerk auf. Der Status Ihres Synology ActiveProtect-Geräts sollte **Nicht installiert** sein. Finden Sie Ihr Gerät und klicken Sie auf **Verbinden**.

Synology

Find Your Synology Device
Synology collects your IP and port information via Web Assistant to locate your device on the local network. Refer to the [Services Data Collection Disclosure](#) and [Privacy Statement](#) for details. You may change this setting after installing the operating system.

Q

Server Name ^	IP Address	MAC Address	OS Version	Model name	Status
ActiveProtect				DP7200	Not installed

C

[Don't see your Synology device here?](#)

Connect

Copyright © 2025 Synology Inc. All rights reserved.

4. Klicken Sie auf **Einrichten** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweise:

- Empfohlene Browser: Chrome, Firefox und Edge.

5. Wenn Sie den Installationsprozess versehentlich verlassen, bevor er abgeschlossen ist, wiederholen Sie die obigen Schritte, um die Verbindung wiederherzustellen und fortzufahren.

3.2 APM mit Synology Assistant installieren

Synology Assistant ist ein Desktop-Dienstprogramm, das Ihnen hilft, Synology ActiveProtect-Geräte in Ihrem lokalen Netzwerk zu finden. Wenn Sie ein Synology ActiveProtect-Gerät lokal einrichten, empfehlen wir die Verwendung gegenüber dem Web Assistant. Befolgen Sie die folgenden Schritte.

1. Gehen Sie zum [Download-Zentrum](#), wählen Sie Ihr Produktmodell aus und laden Sie Folgendes herunter:
 - APM-Patch (unter **Betriebssystem**)
 - Synology Assistant (unter **Desktop-Dienstprogramme**)
2. Installieren Sie den Synology Assistant.
3. Öffnen Sie den Synology Assistant und klicken Sie auf **Suchen**, um Ihr Synology ActiveProtect-Gerät zu finden.
4. Wählen Sie Ihr Gerät aus und klicken Sie auf **Verbinden**.
5. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.
6. Wenn Sie den Installationsprozess versehentlich verlassen, bevor er abgeschlossen ist, wiederholen Sie die obigen Schritte, um die Verbindung wiederherzustellen und fortzufahren.

3.3 Mehr erfahren

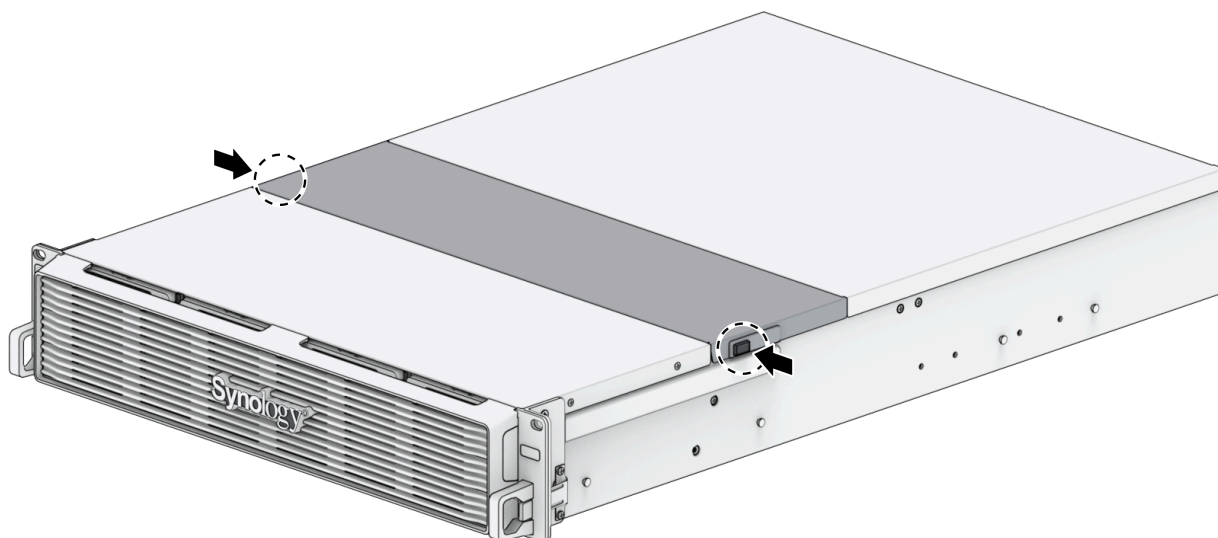
Ihr DP7200 ist nun einsatzbereit. Für weitere Informationen oder Online-Ressourcen zu Ihrem DP7200 besuchen Sie bitte die offizielle Synology-Website, die [Schritt-für-Schritt-Anleitungen](#) und [häufig gestellte Fragen](#) enthält.

Kapitel 4: Systemwartung

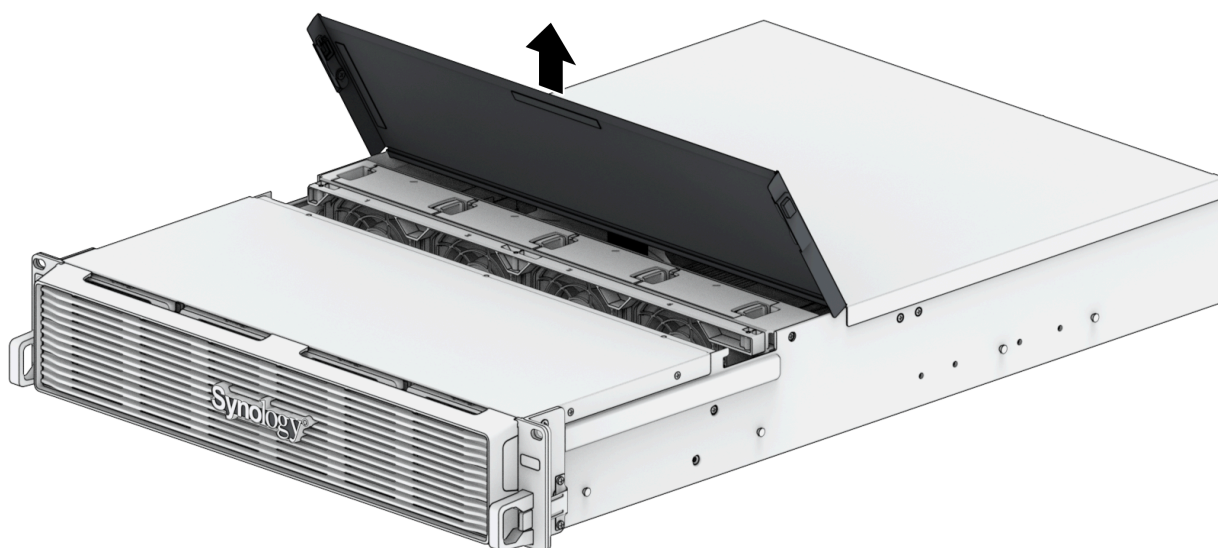
4.1 Ersetzen des defekten Lüfters

Wenn ein Systemlüfter Fehlfunktionen aufweist, lesen Sie bitte die folgenden Anweisungen, um das Synology ActiveProtect-Gerät zu öffnen und den defekten Lüfter zu ersetzen.

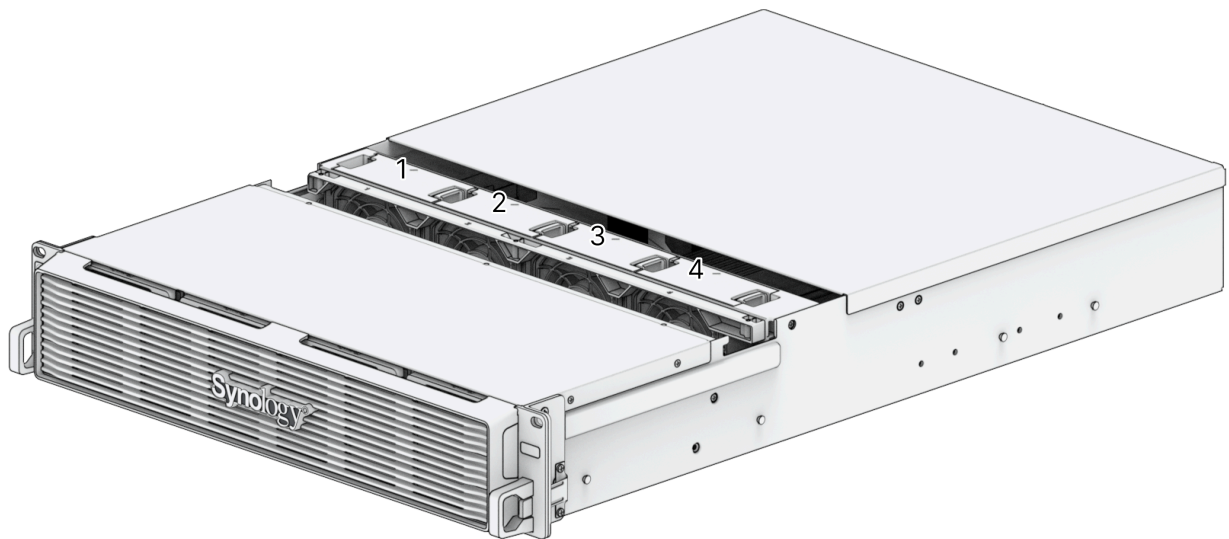
1. Drücken Sie die kleinen Tasten an den Seiten des Synology ActiveProtect-Geräts.



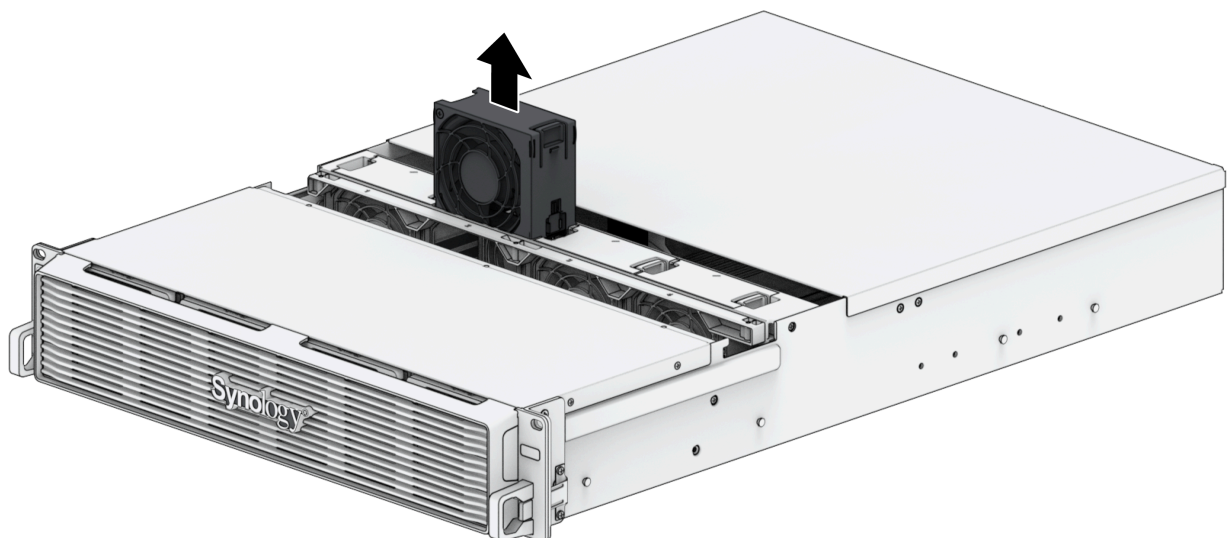
2. Heben Sie die Lüfterabdeckung an, um sie zu entfernen.



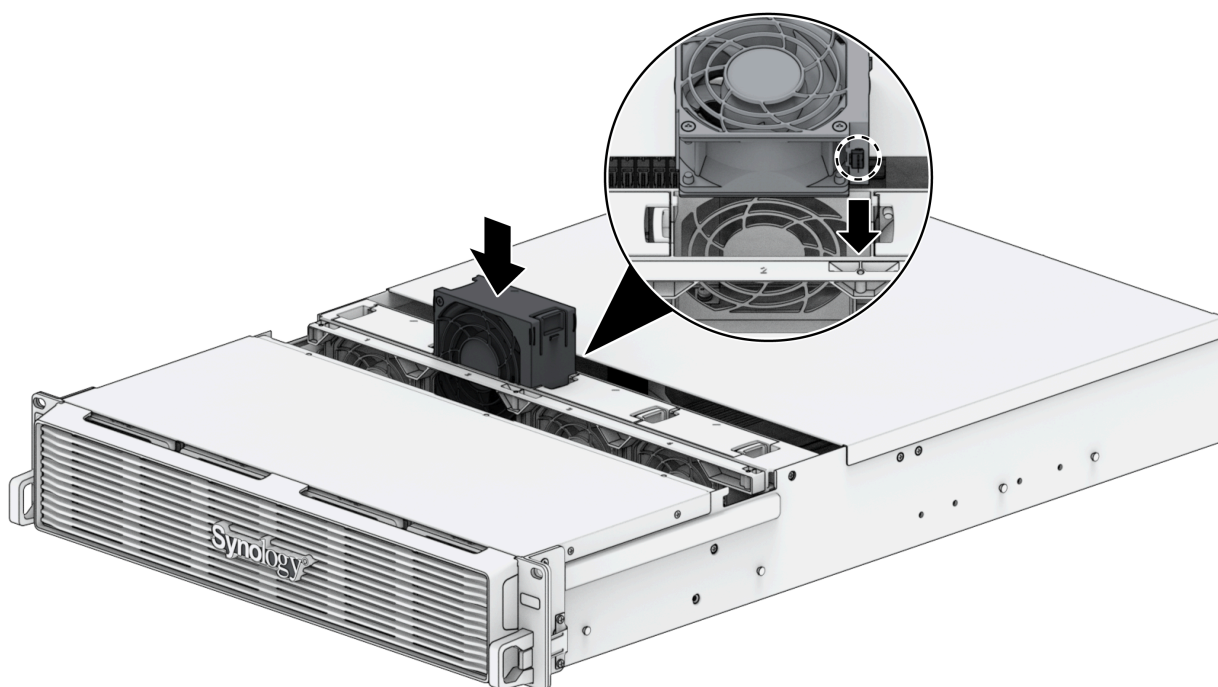
3. Die Lüfter sind wie unten gezeigt nummeriert:



4. Finden Sie den defekten Lüfter. Heben Sie den Lüfter an, um ihn zu entfernen.



5. Bereiten Sie einen neuen Lüfter vor und schieben Sie ihn in das Synology ActiveProtect-Gerät. Stellen Sie sicher, dass der Lüfter richtig ausgerichtet ist.



4.2 Ersetzen der Stromversorgungseinheit (PSU)

Wenn eine PSU oder deren Lüfter Fehlfunktionen aufweist, befolgen Sie bitte die folgenden Schritte, um die defekte PSU zu ersetzen.

1. Ziehen Sie das Netzkabel von der PSU ab, die ersetzt werden soll.

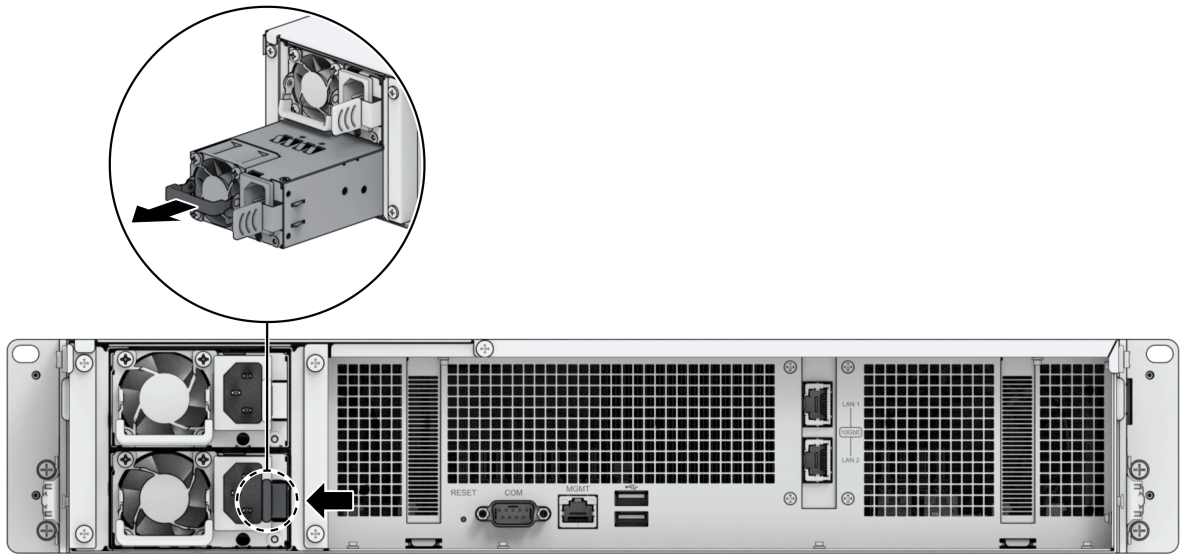
Hinweise:

- Durch Drücken der **Signalton aus**-Taste können Sie den langen Signalton ausschalten, wenn er ertönt.

2. Entfernen Sie die defekte PSU.

- a. Drücken Sie auf der Rückseite den Hebel der PSU nach innen, wie gezeigt.

b. Ziehen Sie die PSU aus Ihrem Synology ActiveProtect-Gerät heraus.



3. Bereiten Sie eine neue PSU vor. Setzen Sie sie in den leeren Steckplatz ein, bis Sie ein Klicken hören.

Kapitel 5: Fehlerbehebung

VORSICHT:

- Sie sollten Fehlerbehebungen und Reparaturen nur durchführen, wenn sie von der Synology Technical Support-Team autorisiert oder angewiesen wurden.

Hinweise:

- Dieses Kapitel beschreibt mögliche Probleme, die auftreten können. Nicht jedes Problem wird auf Ihrem Synology ActiveProtect-Gerät auftreten. Bitte beziehen Sie sich auf die entsprechenden Abschnitte für spezifische Fehlerbehebungsschritte zu dem aufgetretenen Problem.

5.1 Checkliste zur Fehlerbehebung

Bevor Sie Fehlerbehebungs- oder Reparaturaufgaben durchführen, verwenden Sie die folgende Checkliste, um mögliche Ursachen für Hardwareprobleme auf Ihrem Synology ActiveProtect-Gerät zu finden.

1. Entfernen Sie alle USB-Laufwerke, bevor Sie das Synology ActiveProtect-Gerät einschalten.
2. Ist das Synology ActiveProtect-Gerät an eine funktionierende AC-Steckdose angeschlossen?
3. Ist das Synology ActiveProtect-Gerät eingeschaltet?
4. Ist die POWER-LED eingeschaltet?
5. Ist die STATUS-LED eingeschaltet?
6. Blinkt die ALERT-LED?
7. Überprüfen Sie, dass alle Kabel nicht locker oder falsch angeschlossen sind.
8. Wenn Sie kürzlich nicht hot-swap-fähige Hardwarekomponenten (z. B. Speichermodule, NIC, PCIe-Karten) hinzugefügt haben, entfernen Sie die Komponente und überprüfen Sie, ob das Synology ActiveProtect-Gerät ohne sie ordnungsgemäß funktioniert.
9. Verwenden Sie die neueste Version von APM?
10. Wenn Sie keine Verbindung zu Ihrem Synology ActiveProtect-Gerät über ein Netzwerk herstellen können, wechseln Sie das Netzkabel und versuchen Sie erneut, eine Verbindung herzustellen. (Stellen Sie zu Fehlerbehebungszwecken sicher, dass Sie direkt mit Ihrem Synology ActiveProtect-Gerät ohne Router, Switch oder Hub verbunden sind.)

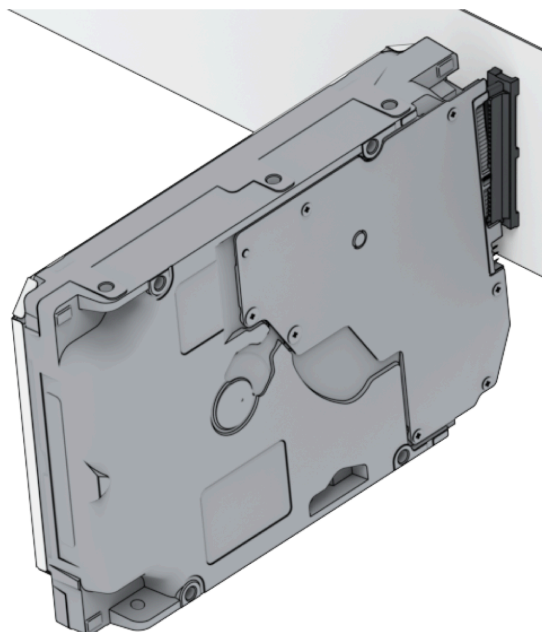
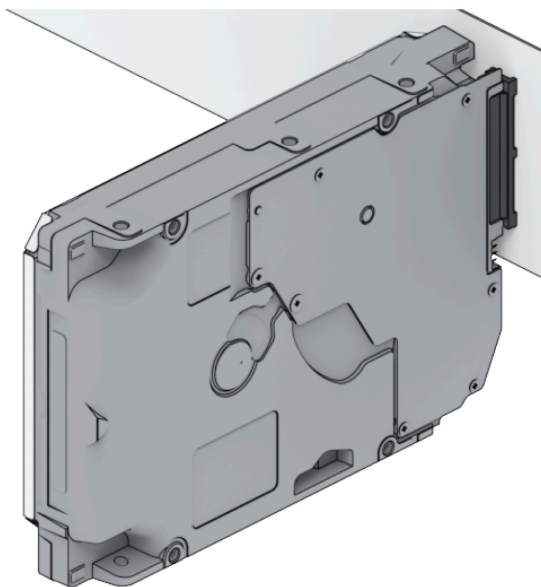
5.2 Lösung häufiger Probleme

Die folgenden Probleme werden in diesem Abschnitt behandelt:

- [Festplatte\(n\) kann/können nicht erkannt werden](#)
- [Keine Verbindung zum Netzwerk möglich](#)
- [Externe USB-Geräte können nicht erkannt werden](#)
- [PCIe-Netzwerkkarte kann nicht erkannt werden oder keine Verbindung möglich](#)
- [Alert-LED blinkt kontinuierlich](#)
- [Einschalten nach RAM-Installation nicht möglich](#)
- [Einschalten kann nicht abgeschlossen werden \(Power-LED blinkt kontinuierlich\)](#)
- [Kein Strom nach Drücken des Netzschalters](#)
- [Einschalten nach Anschluss der USV nicht möglich](#)

Festplatte(n) kann/können nicht erkannt werden

1. Bestätigen Sie, dass Sie die in der [Synology-Kompatibilitätsliste](#) aufgeführten Festplatten verwenden.
2. Entfernen Sie die Festplatte aus dem Synology ActiveProtect-Gerät und führen Sie eine Sichtprüfung durch:
 - a. Bestätigen Sie, dass der Festplattenanschluss nicht beschädigt oder verbogen ist.



3. Ersetzen Sie die Festplatte durch eine neue und starten Sie das Synology ActiveProtect-Gerät neu, um zu sehen, ob das Problem durch die entfernte Festplatte verursacht wurde.

4. Entfernen Sie die obere Abdeckung und überprüfen Sie, ob die Stromversorgung und die Anschlüsse auf der HDD-Rückwand ordnungsgemäß angeschlossen sind.

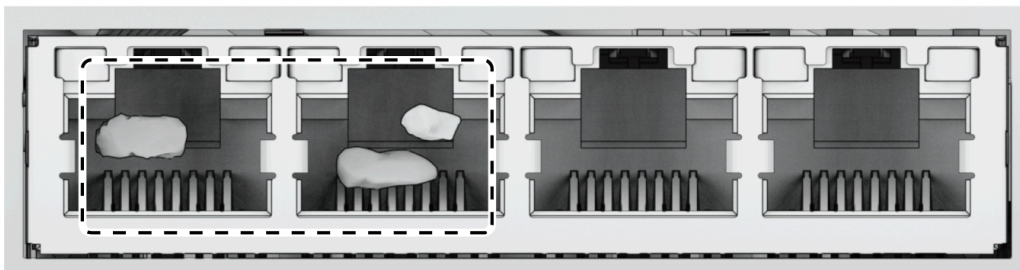
Hinweise:

- Wenn das Synology ActiveProtect-Gerät eingeschaltet ist, berühren Sie keine Teile der Leiterplatte mit Ihren Händen oder Werkzeugen.

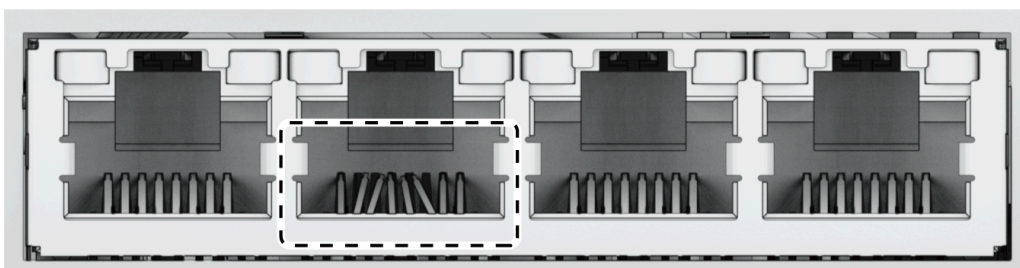
5. Wenn das Problem nach Befolgung der oben genannten Schritte zur Fehlerbehebung weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Synology Technical Support für weitere Unterstützung.

Keine Verbindung zum Netzwerk möglich

1. Starten Sie das System neu und bestätigen Sie, dass der Netzwerkstatus und die Konfiguration korrekt sind.
2. Überprüfen Sie, ob das Netzkabel locker oder beschädigt ist, und ersetzen Sie es durch ein funktionierendes Netzkabel.
3. Schließen Sie das Netzkabel an einen anderen Port am Switch oder Hub an.
4. Schließen Sie das Netzkabel direkt an einen PC an, um zu bestätigen, ob das Synology ActiveProtect-Gerät normal verbunden werden kann.
5. Überprüfen Sie das Innere und Äußere des Netzwerkanschlusses auf Staub oder Beschädigungen.



6. Überprüfen Sie das Innere des Netzwerkanschlusses auf beschädigte oder schiefe Pins.



7. Wenn das Problem nach Befolgung der oben genannten Schritte zur Fehlerbehebung weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Synology Technical Support für weitere Unterstützung.

Externe USB-Geräte können nicht erkannt werden

1. Führen Sie eine Sichtprüfung durch und überprüfen Sie, ob der USB-Anschluss verrostet ist, was zu einer schlechten Verbindung führen kann.
2. Überprüfen Sie, ob das externe USB-Gerät [kompatibel](#) mit Ihrem Synology ActiveProtect-Gerät ist.
3. Führen Sie eine Sichtprüfung durch und überprüfen Sie, ob sich Fremdkörper im Anschluss befinden.
4. Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung für das externe USB-Gerät angeschlossen ist und Strom liefert.
5. Tauschen Sie das nicht funktionierende USB-Gerät gegen eines aus, das ordnungsgemäß funktioniert.
6. Wenn das Problem nach Befolgung der oben genannten Schritte zur Fehlerbehebung weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Synology Technical Support für weitere Unterstützung.

PCIe-Netzwerkkarte kann nicht erkannt werden oder keine Verbindung möglich

Bitte beziehen Sie sich auf "[Netzwerk-Upgrade-Modul installieren](#)" und überprüfen Sie, ob Ihr Netzwerk-Upgrade-Modul korrekt installiert ist.

Alert-LED blinkt kontinuierlich

Wenn die Alert-LED kontinuierlich blinkt und APM anzeigt "Die Temperatur des Synology ActiveProtect-Geräts ist zu hoch. Wenn das Überhitzungsproblem weiterhin besteht, kann Ihr Synology ActiveProtect-Gerät herunterfahren, um Hardwarefehler zu vermeiden" oder "Der Lüfter des Synology ActiveProtect-Geräts hat aufgehört zu arbeiten", beziehen Sie sich bitte auf "[Systemlüfter ersetzen](#)" und überprüfen Sie, ob Ihr Lüfter korrekt installiert und funktionsfähig ist.

Einschalten nach RAM-Installation nicht möglich

Bitte beziehen Sie sich auf "[Speichermodule zum Synology ActiveProtect-Gerät hinzufügen](#)" und überprüfen Sie, ob Ihr Speichermodule korrekt installiert ist.

Einschalten kann nicht abgeschlossen werden (Power-LED blinkt kontinuierlich)

1. Entladen Sie sich statisch.
2. Stellen Sie sicher, dass Ihr Synology ActiveProtect-Gerät ausgeschaltet ist.
3. Entfernen Sie alle angeschlossenen externen Geräte (USB, eSATA, Ethernet usw.), installierte Laufwerke und zusätzlich installierten RAM (RAM von Drittanbietern wird nicht unterstützt).
4. Wenn sich Staub und Schmutz im Inneren des Synology ActiveProtect-Geräts angesammelt haben, reinigen Sie es, bevor Sie den Einschaltvorgang versuchen.
5. Schalten Sie das Synology-System ein und warten Sie 10 Minuten, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.
6. Überprüfen Sie den Status der Power-Button-LED. Weitere Informationen zu LED-Definitionen finden Sie unter "[Systemmodi und LED-Anzeigen](#)".
 - a. Wenn die Power-LED statisch ist, folgen Sie bitte den Anweisungen in [diesem Tutorial](#), um Laufwerksprobleme zu beheben.
 - b. Wenn die Power-LED weiterhin blinkt oder ausgeschaltet bleibt, bedeutet das leider, dass das Synology ActiveProtect-Gerät einen Hardwarefehler erlitten hat. Wenden Sie sich an den Synology Technical Support für weitere Unterstützung.

Hinweise:

- Wenn die Power-LED statisch wird, blinkt die ALERT-Leuchte wahrscheinlich orange und das Synology ActiveProtect-Gerät beginnt zu piepen — dies ist normales und erwartetes Verhalten. Sobald Sie alle Laufwerke getestet haben, sollte dies aufhören, es sei denn, eines oder mehrere Ihrer Laufwerke sind fehlerhaft.
- Die Möglichkeit, das Gerät anzupingen, bedeutet nichts anderes, als dass die LAN-Ports funktionsfähig sind. Um die obigen Tests ordnungsgemäß durchzuführen, stellen Sie sicher, dass die Power-LED statisch wird und nicht weiter blinkt.

Kein Strom nach Drücken des Netzschalters

Führen Sie die folgende grundlegende Umweltprüfung durch:

1. Bestätigen Sie, dass das/die Netzkabel normal funktioniert/arbeiten und nicht beschädigt ist/sind.
2. Bestätigen Sie, dass das/die Netzkabel sowohl an der Steckdose als auch am Synology ActiveProtect-Gerät ordnungsgemäß angeschlossen ist/sind.
3. Bestätigen Sie, dass die AC-Stromversorgung die Spannungsanforderungen (110V - 220V) erfüllt. Wenn eine USV an das Synology ActiveProtect-Gerät angeschlossen ist, trennen Sie sie vorübergehend und verwenden Sie stattdessen AC-Strom.

4. Entfernen Sie alle externen I/O-Geräte (wie externe Festplatten/USB/LAN/eSATA). Behalten Sie nur die Stromversorgung bei und bestätigen Sie, dass das Synology ActiveProtect-Gerät ordnungsgemäß eingeschaltet werden kann.

Wenn das Synology ActiveProtect-Gerät nach der Umweltprüfung immer noch nicht eingeschaltet werden kann, folgen Sie den unten stehenden Schritten und führen Sie eine interne Überprüfung Ihres Synology ActiveProtect-Geräts durch.

1. Entfernen Sie das/die Netzkabel und entfernen Sie die obere Abdeckung.
2. Bestätigen Sie, dass die LED-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind.
3. Bestätigen Sie, dass die PSU-Anschlüsse ordnungsgemäß eingesteckt sind.
4. Entfernen Sie alle installierten Erweiterungsspeicher und PCIe-Karten. Bitte befolgen Sie die Anweisungen in "[Ein Speichermodul zum Synology ActiveProtect-Gerät hinzufügen](#)" und "[PCIe-Erweiterungskarten installieren](#)".
5. Überprüfen Sie, ob sich kein Staub auf den internen Komponenten angesammelt hat; falls doch, muss er gereinigt werden.
6. Schließen Sie das/die Netzkabel wieder an und versuchen Sie, das Synology ActiveProtect-Gerät erneut einzuschalten.
7. Wenn das Problem nach Befolgung der oben genannten Schritte zur Fehlerbehebung weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Synology Technischen Support für weitere Unterstützung.

Kann nach dem Anschließen der USV nicht eingeschaltet werden

1. Überprüfen Sie, ob das/die Netzkabel für die USV und das Synology ActiveProtect-Gerät ordnungsgemäß eingesteckt sind.
2. Überprüfen Sie, ob die von der USV bereitgestellte Stromversorgung stabil ist.
3. Schließen Sie das/die Netzkabel des Synology ActiveProtect-Geräts direkt an die Wechselstromsteckdose an und bestätigen Sie, dass es eingeschaltet werden kann.
4. Bestätigen Sie, dass das USV-System [kompatibel](#) mit dem Synology ActiveProtect-Gerät ist.
5. Wenn das Problem nach Befolgung der oben genannten Schritte zur Fehlerbehebung weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Synology Technischen Support für weitere Unterstützung.

5.3 Bevor Sie den Synology Technischen Support kontaktieren

Bevor Sie den Synology Technischen Support kontaktieren, befolgen Sie die folgenden Anweisungen, um das Problem zu lösen:

- Verwenden Sie die Informationen zur Fehlerbehebung in diesem Handbuch.

- Befolgen Sie die Anweisungen in der "[Checkliste zur Fehlerbehebung](#)".
- Überprüfen Sie die aktualisierten Informationen, neuen Gerätetreiber sowie Hinweise und Tipps im [Synology Knowledge Center](#).

Wenn möglich, seien Sie bei Ihrem Produkt, wenn Sie den Synology Technischen Support kontaktieren, und halten Sie die folgenden Informationen bereit:

- Produktmodellname
- Seriennummern Ihrer Synology-Produkte
- Beschreibung des Problems
- Genaue Wortlaut von Fehlermeldungen
- Informationen zur Hardware- und Softwarekonfiguration

5.4 Kontaktaufnahme mit dem Synology Technischen Support

Während der Garantiezeit können Sie Hilfe und Informationen über den [Synology Technischen Support](#) erhalten. Geschultes Servicepersonal steht Ihnen zur Verfügung, um ein Hardwareproblem zu identifizieren und zu entscheiden, welche Maßnahmen zur Behebung des Problems erforderlich sind.

Die Garantie deckt Folgendes nicht ab:

- Ersatz oder Verwendung von Teilen, die nicht für oder von Synology hergestellt wurden, oder nicht garantierte Synology-Teile
- Identifizierung von Softwareproblemquellen
- Installation und Wartung von Anwendungsprogrammen

Wenn festgestellt wird, dass Ersatzdienste erforderlich sind, wenden Sie sich bitte an den örtlichen Händler oder Vertriebspartner, bei dem Sie das Produkt gekauft haben, um weitere Unterstützung zu erhalten. (Synology bietet außerhalb Nordamerikas keine direkten Ersatzdienste an.)

Hinweise:

- Weitere Informationen zu den Garantiebedingungen von Synology finden Sie in [diesem Artikel](#).

5.5 Informationen, Hilfe und Service erhalten

Synology veröffentlicht eine Vielzahl unterstützender Dokumentationen.

In der [Knowledge Base](#) finden Sie nützliche [Hilfe-](#) und [FAQ](#)-Artikel sowie [Video-Tutorials](#), die Prozesse in praktische Schritte unterteilen.

Außerdem finden Sie [Benutzerhandbücher](#), [Lösungshandbücher](#), [Broschüren](#) und [White Papers](#). Erfahrene Benutzer und Administratoren finden Antworten und Anleitungen in [Entwicklerhandbüchern](#).

Haben Sie ein Problem und können die Lösung in unserer offiziellen Dokumentation nicht finden? Durchsuchen Sie Hunderte von Antworten von Benutzern und Support-Mitarbeitern in der [Synology Community](#) oder kontaktieren Sie den [Synology Technischen Support](#) über das Webformular, E-Mail oder Telefon.

SYNOLOGY, INC. ENDBENUTZER-LIZENZVERTRAG

WICHTIG-BITTE SORGFÄLTIG LESEN: DIESER ENDBENUTZER-LIZENZVERTRAG („EULA“) IST EIN RECHTSWIRKSAMER VERTRAG ZWISCHEN IHNEN (ENTWEDER ALS NATÜRLICHER ODER JURISTISCHER PERSON) UND SYNOLOGY, INC. („SYNOLOGY“) FÜR DIE SYNOLOGY-SOFTWARE („SOFTWARE“), DIE AUF DEM VON IHNEN ERWORBENEN SYNOLOGY-PRODUKT INSTALLIERT IST (DAS „PRODUKT“) ODER LEGAL VON WWW.SYNOLOGY.COM ODER ÜBER SONSTIGE VON SYNOLOGY ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE KANÄLE HERUNTERGELADEN WURDE.

SIE STIMMEN DEN BEDINGUNGEN DIESER „EULA“ DURCH DIE NUTZUNG DER PRODUKTE, WELCHE DIE SOFTWARE ENTHALTEN, DURCH DIE INSTALLATION DER SOFTWARE AUF DEN PRODUKTEN ODER AUF DIE MIT DEM PRODUKT VERBUNDENEN GERÄTEN ZU. WENN SIE DEN BEDINGUNGEN DER „EULA“ NICHT ZUSTIMMEN, VERWENDEN SIE DIE PRODUKTE, WELCHE DIE SOFTWARE ENTHALTEN NICHT UND LADEN SIE DIE SOFTWARE NICHT VON WWW.SYNOLOGY.COM ODER ÜBER SONSTIGE VON SYNOLOGY ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE KANÄLE HERUNTER. STATTDESSEN KÖNNEN SIE DAS PRODUKT AN DER VERKAUFSSTELLE ZURÜCKGEBEN, AN DER SIE DAS PRODUKT ERWORBEN HABEN. HINSICHTLICH EINER GUTSCHRIFT BEZIEHEN SIE SICH AUF DIE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DES VERKÄUFERS.

Abschnitt 1. Eingeschränkte Softwarelizenz. Gemäß den Bestimmungen und Bedingungen dieser EULA gewährt Synology Ihnen eine eingeschränkte, nicht ausschließliche und nicht übertragbare persönliche Lizenz, um eine Kopie der geladenen Software des Produktes oder der, auf Ihrem mit dem Produkt verbundenen Gerät, ausschließlich in Verbindung mit dem autorisierten Gebrauch des Produkts zu installieren, zu starten und zu verwenden.

Abschnitt 2. Dokumentation. Sie dürfen eine angemessene Anzahl an Kopien der Dokumentation benutzen, die mit der Software zur Verfügung gestellt wird, vorausgesetzt, dass diese Kopien nur für interne geschäftliche Zwecke eingesetzt werden und nicht veröffentlicht oder an Dritte weitergegeben werden (weder in Papierform noch in elektronischer Form).

Abschnitt 3. Datensicherung. Sie können eine angemessene Anzahl an Kopien der Software nur für Sicherungs- (Backup) und Archivierungszwecke benutzen.

Abschnitt 4. Aktualisierungen. Jede Software, die Ihnen Synology bereitgestellt oder auf der Synology-Website unter www.synology.com („Website“) oder über einen anderen Vertriebsweg zur Verfügung gestellt hat, sowie Aktualisierungen oder Ergänzungen zur Original-Software, unterliegen diesen EULA - Bestimmungen, sofern keine getrennten Lizenzbestimmungen für solche Aktualisierungen oder Ergänzungen vorgesehen sind. In diesem Fall gelten diese besonderen, separaten Bedingungen.

Abschnitt 5. Lizenzbeschränkungen. Die Lizenz, die in den Abschnitten 1, 2 und 3 beschrieben ist, gilt nur, wenn Sie das Produkt bestellt und bezahlt haben und Sie das Benutzungsrecht an der Software besitzen. Synology behält sich alle Rechte vor, die nicht ausdrücklich in dieser EULA gewährt werden. Ohne Einschränkung des Vorgenannten dürfen Sie keine Dritten autorisieren oder zulassen, dass Folgendes ausgeführt wird: (a) die Software für andere Zwecke als in Zusammenhang mit dem Produkt benutzen; (b) sie lizenzieren, verteilen, vermieten, verleihen, übertragen, abtreten oder anderweitig über die Software verfügen; (c) sie zurückentwickeln, dekompileieren, zerlegen oder versuchen, den Quellcode oder Geschäftsgeheimnisse in Bezug auf die Software in Erfahrung zu bringen, es sei denn, dass diese Handlungsweise ausdrücklich durch das anwendbare Recht zu gelassen wird; (d) sie anpassen, modifizieren, verändern, übersetzen oder daraus abgeleitete Werke der Software erzeugen; (e) die Vermerke auf das Urheberrecht oder andere Eigentumsrechte der Software oder des Produktes entfernen, verändern oder unkenntlich machen oder (f) alle Methoden umgehen, die von Synology eingesetzt wurden, um den Zugriff auf die Komponenten, Features und Funktionen des Produkts oder der Software-Steuerung zu verhindern oder versuchen, diese zu umgehen. Vorbehaltlich der in diesem Abschnitt 5 genannten Einschränkungen ist es Ihnen nicht untersagt, Dritten Dienste für kommerzielle Zwecke bereitzustellen, die von Synology NAS-Server gehostet werden.

Abschnitt 6. Open Source. Die Software-Komponenten für Synology können Lizenzierungen gemäß der GNU General Public License enthalten („GPL-Komponenten“), die derzeit unter <http://www.gnu.org/licenses/gpl.html> verfügbar sind. Die Bedingungen der GPL beziehen sich nur in dem Maße auf die GPL-Komponenten, als diese EULA-Bedingungen in Bezug auf die Nutzung der GPL-Komponenten in Konflikt mit den Anforderungen der GPL stehen; in diesem Fall erklären Sie sich mit den Bedingungen der GPL in Bezug auf die Verwendung dieser Komponenten einverstanden.

Abschnitt 7. Überprüfung. Synology hat das Recht, Ihre Einhaltung der Bestimmungen dieser EULA zu prüfen. Sie verpflichten sich, Synology den Zugang zu Ihren Einrichtungen, Ausrüstungen, Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen zu gestatten und anderweitig vernünftig mit Synology zu kooperieren, um eine solche Überprüfung durch Synology oder einen von Synology autorisierten Vertreter durchzuführen.

Abschnitt 8. Eigentum. Die Software ist wertvolles Eigentum von Synology und deren Lizenzgebern und ist durch Urheberrechte und andere Gesetze und Verträge zum geistigen Eigentum geschützt. Synology oder seine Lizenzgeber besitzen alle Rechte, Titel und Interessen in und an der Software, einschließlich aber nicht beschränkt auf Kopierschutzrechte und andere Rechte hinsichtlich des geistigen Eigentums.

Abschnitt 9. Beschränkte Garantie. Synology bietet für einen Zeitraum, der von Ihren lokalen Gesetzen vorgeschrieben ist,

eine beschränkte Garantie, dass die Software im Wesentlichen die von Synology veröffentlichten Spezifikationen für die Software erfüllt, falls vorhanden, oder die auf der Website angegebenen. Synology wird im alleinigen Ermessen von Synology wirtschaftlich angemessene Anstrengungen vornehmen, um entweder die Nichtentsprechung der Software zu korrigieren oder diese zu ersetzen, wenn eine Software die oben genannte Garantie nicht erfüllt, vorausgesetzt, dass Sie Synology schriftlich über derartige Regelverletzungen innerhalb der Gewährleistungsfrist benachrichtigen. Die vorstehende Gewährleistung gilt nicht für eine Nichtentsprechung, die auf folgende Begründungen zurückzuführen ist: (w) Benutzung, Reproduktion, Verteilung oder Offenlegung, die nicht in Übereinstimmung mit dieser EULA erfolgt; (x) jede Anpassung, Änderung oder andere Veränderung der Software von einer anderen Person als Synology; (y) Kombination der Software mit einem Produkt, einer Dienstleistung oder einem sonstigen Gegenstand von einer anderen Person als von Synology, oder (z) Ihre Nichteinhaltung dieser EULA.

Abschnitt 10. Support. Während der in Abschnitt 9 angegebenen Frist stehen Ihnen die Support-Dienste von Synology zur Verfügung. Nach dem Ablauf der geltenden Frist ist eine Unterstützung für die Software durch Synology auf schriftliche Anfrage erhältlich.

Abschnitt 11. Haftungsausschluss. MIT AUSNAHME DER AUSDRÜCKLICHEN OBEN AUFGEFÜHRTEN ANGABEN WIRD DIE SOFTWARE „AS IS (WIE GESEHEN)“ UND MIT ALLEN FEHLERN GELIEFERT. SYNOLOGY UND SEINE LIEFERANTEN LEHNEN HIERMIT ALLE WEITEREN GARANTIE AB, OB AUSDRÜCKLICH, IMPLIZIERT ODER GESETZLICH VORGESCHRIEBEN, INSBESONDERE DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER GEBRAUCH, FÜR ANSPRÜCHE UND NICHT-RECHTSVERLETZUNG DER SOFTWARE. OHNE EINSCHRÄNKUNG DER VORSTEHENDEN GARANTIE GARANTIERT SYNOLOGY NICHT, DASS DIE SOFTWARE KEINE FEHLER, VIREN ODER ANDERE MÄNGEL AUFWEIST.

Abschnitt 12. Haftungsausschluss bei bestimmten Schäden. WEDER SYNOLOGY NOCH SEINE FACHHÄNDLER SIND FÜR VERSEHENTLICHE, INDIREKTE, KONKRETE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH SCHÄDEN ODER HAFTUNGEN AUCH AUS DATENVERLUST, INFORMATIONEN, ENTGANGENEM GEWINN ODER UMSATZ U. Ä.) HAFTBAR, DIE DURCH DIE NUTZUNG ODER UNMÖGLICHKEIT DER NUTZUNG DER SOFTWARE ODER IN VERBINDUNG MIT DIESER EULA-VEREINBARUNG HAFTBAR, WEDER VERTRAGLICH, DURCH UNERLAUBTE HANDLUNGEN (EINSCHLIESSLICH UNTERLASSUNG), PRODUKTHAFTUNG ODER SONSTIGE TATBESTÄNDE, AUCH, WENN SYNOLOGY ODER SEINE VERTRETER ÜBER DIE EVENTUALITÄT SOLCHER SCHÄDEN UNTERRICHTET WURDE.

Abschnitt 13. Haftungsbeschränkung. DIE HAFTUNG SYNOLOGYS UND SEINER LIEFERANTEN AUS ODER IN BEZUG AUF DIE VERWENDUNG ODER FALSCHER VERWENDUNG DER SOFTWARE ODER IN VERBINDUNG MIT DIESER EULA ODER DER SOFTWARE GILT NUR FÜR DEN TATSÄCHLICH VON IHNEN FÜR DAS PRODUKT BEZAHLTEN BETRAG, UNABHÄNGIG VON DER HÖHE DER SCHÄDEN, DIE SIE AUSGELOST HABEN UND UNABHÄNGIG VOM VERTRAG ODER DER SCHULD (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT), HAFTBARKEIT ODER ANDEREN. Der vorstehende Haftungsausschluss, der Ausschluss von bestimmten Schäden und die Beschränkung der Haftung gilt im größtmöglichen Rahmen, der durch das geltende Recht zulässig ist. Die Gesetze in einigen Staaten/Gerichtsbarkeiten gestatten den Ausschluss der gesetzlichen Gewährleistung oder den Ausschluss oder die Beschränkung bestimmter Schäden nicht. Im Fall, dass diese Gesetze für diese EULA gelten, könnten die genannten Ausnahmen und Beschränkungen sich möglicherweise nicht auf Sie beziehen.

Abschnitt 14. Exporteinschränkungen. Sie erkennen an, dass die Software der US-Exportbeschränkung unterliegt. Sie verpflichten sich, alle geltenden Gesetze und Vorschriften für die Software einzuhalten, insbesondere die der US Export Administration Regulations.

Abschnitt 15. Terminierung. Unbeschadet aller sonstigen Rechte kann Synology diese EULA beenden, wenn Sie sich nicht an die darin enthaltenen Bedingungen halten. In einem solchen Fall müssen Sie die Nutzung der Software einstellen und alle Kopien der Software und alle ihre Bestandteile vernichten.

Abschnitt 16. Abtretbarkeit. Sie können Ihre Rechte aus dieser EULA nicht an Dritte übertragen oder abtreten, mit Ausnahme derer, die bereits in den Produkten vorinstalliert sind. Eine solche Übertragung oder Abtretung ist ein Verstoß gegen die hier genannten Einschränkungen und somit ungültig.

Abschnitt 17. Rechtsstand. Sofern nicht ausdrücklich durch örtliche Gesetze verboten, wird diese EULA durch und unter Einhaltung der Gesetze des jeweiligen Landes, die auch für Synology Inc. gelten, geregelt, ohne Rücksicht auf eventuelle Kollision von Grundsätzen, die das Gegenteil regeln.

Abschnitt 18. Regelung von Streitigkeiten. Alle Streitigkeiten, Meinungsverschiedenheiten oder Ansprüche aus oder im Zusammenhang mit diesem EULA werden ausschließlich und endgültig durch ein Schiedsverfahren vor drei neutralen Schlichtern in Übereinstimmung mit den Schlichtungsgesetzen und anderen für das Land der Geschäftstätigkeit von Synology geltenden einschlägigen Vorschriften beigelegt. Das Schiedsverfahren ist allein auf die Streitigkeit zwischen Ihnen und Synology Inc. beschränkt. Das Schiedsverfahren wird weder ganz noch teilweise mit anderen Schiedsverfahren kombiniert, noch wird es als Sammelklage durchgeführt. Das Schiedsverfahren findet in Taipei statt und wird in englischer oder, falls beide Parteien damit einverstanden sind, in Mandarin Chinesisch abgehalten. Der Schiedsspruch ist endgültig und für beide Parteien verbindlich und kann von jedem zuständigen Gericht in Kraft gesetzt werden. Sie nehmen zur Kenntnis, dass Sie in Abwesenheit dieser Bestimmung das Recht haben, Dispute vor einem Gericht klären zu lassen, insbesondere in Form einer Sammelklage, und dass Sie ausdrücklich und wissentlich auf dieses Recht verzichten und

vereinbaren, jegliche Dispute in Form eines verbindlichen Schiedsverfahrens entsprechend den Bestimmungen dieses Abschnittes 18 zu lösen. Nichts in diesem Abschnitt hindert Synology an einem Unterlassungsanspruch oder anderen Rechten und Rechtsmitteln, wie sie rechtlich für tatsächliche oder drohende Verletzungen einer der Bestimmungen dieser EULA in Bezug auf das geistige Eigentum Synologys üblich sind.

Abschnitt 19. Anwaltshonorare. Bei einer Schlichtung, Mediation oder anderen rechtlichen Schritten oder Verfahren zur Durchsetzung der Rechte oder Rechtsmittel aus dieser EULA ist die gewinnende Partei berechtigt, alle anfallenden Kosten, zusätzlich zu allen weiteren Kosten, zu denen sie möglicherweise berechtigt ist, so auch angemessene Anwaltshonorare, in Rechnung zu stellen.

Abschnitt 20. Salvatorische Klausel. Sollten einzelne Bestimmungen dieser EULA von einem zuständigen Gericht als ungültig, illegal oder nicht durchsetzbar erklärt werden, bleibt der Rest dieser EULA in vollem Umfang in Kraft.

Abschnitt 21. Gesamter Vertrag. Diese EULA stellt die gesamte Vereinbarung zwischen Synology und Ihnen für die Software und den Vertragsgegenstand dar und ersetzt alle vorherigen und gleichzeitigen Absprachen und Vereinbarungen, ob schriftlich oder mündlich. Abänderungen, Änderungen oder Aufhebungen einer der Bestimmungen dieser EULA sind nicht gültig, es sei denn, es besteht eine schriftliche Vereinbarung, die von den Parteien unterzeichnet wurde und an die die Parteien sich zu halten haben.

Dieser Endbenutzer-Lizenzvertrag (EULA) ist eine Übersetzung der englischen Version. Im Streitfall zwischen der englischen und nicht-englischen Versionen hat die englische Version Vorrang.

SYNOLOGY, INC. EINGESCHRÄNKTE PRODUKTGARANTIE

DIESE ÜBERSETZUNG DIENT NUR ZU INFORMATIONSZWECKEN. BEI ABWEICHUNGEN ZWISCHEN DEN VERSIONEN GILT DIE ENGLISCHSPRACHIGE VERSION.

DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE („GARANTIE“) GILT FÜR DIE PRODUKTE (WIE UNTEN DEFINIERT) VON SYNOLOGY, INC. UND SEINEN TOCHTERGESELLSCHAFTEN, EINSCHLIESSLICH SYNOLOGY AMERICA CORP (ZUSAMMEN „SYNOLOGY“). SIE AKZEPTIEREN UND STIMMEN DEN BEDINGUNGEN DIESER GARANTIE ZU, INDEM SIE DAS PAKET MIT DEM PRODUKT ÖFFNEN UND/ODER ES BENUTZEN. BEACHTEN SIE BITTE, DASS DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE NICHT FÜR DIE IN DEN PRODUKTEN ENTHALTENE SOFTWARE GILT, DIE DEM JEWEILIGEN ENDBENUTZER-LIZENZVERTRAG UNTERLIEGT, UND DASS SYNOLOGY SICH DAS RECHT VORBEHÄLT, DIESE PRODUKTGARANTIE GEGEBENENFALLS ANZUPASSEN BZW. ZU ÄNDERN, OHNE SIE VORAB DARÜBER IN KENNTNIS ZU SETZEN. WENN SIE MIT DEN BEDINGUNGEN DIESER GARANTIE NICHT EINVERSTANDEN SIND, BENUTZEN SIE DIESES PRODUKT NICHT. STATTDESSEN KÖNNEN SIE DAS PRODUKT DEM WIEDERVERKÄUFER, BEI DEM SIE ES ERWORBEN HABEN, ZURÜCKGEBEN UND DEN KAUFETRAG GEMÄSS DEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DES WIEDERVERKÄUFERS ERSTATTET BEKOMMEN.

BEACHTEN SIE BITTE, DASS DIE GARANTIELEISTUNGEN VON SYNOLOGY NICHT IN ALLEN LÄNDERN VERFÜGBAR SIND UND DASS SYNOLOGY IHNEN LEISTUNGEN IM RAHMEN DIESER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE VERWEIGERN KANN, WENN SIE DIESE NICHT IN DEM LAND ANFRAGEN, IN DEM DAS PRODUKT URSPRÜNGLICH ERWORBEN WURDE. DAS LAND, IN DEM DAS PRODUKT URSPRÜNGLICH ERWORBEN WURDE, WIRD ANHAND DER INTERNEN AUFZEICHNUNGEN VON SYNOLOGY BESTIMMT.

Örtliche Konsumentenschutzgesetze. Konsumenten, für welche die jeweiligen örtlichen Gesetze und Bestimmungen zum Konsumentenschutz gelten, erhalten die hier gewährten Rechte zusätzlich zu den in diesen Gesetzen und Bestimmungen zum Konsumentenschutz vorgesehenen Rechten und Rechtsmitteln.

Abschnitt 1. Produkte

(a) „Produkte“ bezieht sich auf neue Produkte oder wiederaufbereitete Produkte.

(b) „Neues Produkt“ bezeichnet das in der vom Kunden bei einem autorisierten Synology-Vertragshändler oder Wiederverkäufer erworbenen Originalverpackung enthaltene Synology-Hardwareprodukt und Synology-Zubehör. Bezüglich „Neues Produkt“ siehe auch [Status der Produktunterstützung](#).

(c) „Wiederaufbereitetes Produkt“ bezeichnet alle Synology-Produkte, die von einer Synology-Tochtergesellschaft oder einem autorisierten Synology-Vertragshändler oder Wiederverkäufer wiederaufbereitet wurden. Dieser Begriff bezeichnet keine Produkte, die von beliebigen Personen als „wie besehen“ oder „ohne Garantie“ verkauft werden.

(d) „Ersatzteil“ bezeichnet sämtliche Teile, Zubehörteile, Komponenten und sonstige Ausrüstung, die im Produkt installiert oder eingebaut oder an das Produkt angeschlossen werden.

(e) Weitere Definitionen: „Kunde“ bezeichnet die natürliche oder juristische Person, die ein Produkt ursprünglich von Synology oder einem autorisierten Vertragshändler oder Wiederverkäufer erwirbt; „Online-Store“ bezeichnet einen Online-Shop, der von Synology oder einer Synology-Tochtergesellschaft betrieben wird; „Software“ bezeichnet Synology-eigene Software, die dem vom Kunden gekauften Produkt beigelegt ist, vom Kunden auf der Website heruntergeladen oder von Synology auf dem Produkt vorinstalliert wurde; dies umfasst sämtliche in Software oder Produkt enthaltene(n) Firmware, Medien, Bilder, Animationen, Videos, Töne, Texte und Applets sowie alle Aktualisierungen oder Upgrades dieser Software.

Abschnitt 2. Garantiedauer

(a) „Garantiedauer“: Die Garantiedauer eines neuen Geräts beginnt am Kaufdatum gemäß dem vom Kunden vorgelegten Kaufbeleg bzw. der vorgelegten Rechnung und endet am Tag nach dem Ablauf der Garantie. Informationen zur Garantiedauer für jedes neue Produkt finden Sie unter [Status der Produktunterstützung](#). Für Ersatzteile beträgt die Garantiedauer bei normaler Nutzung ein Jahr (fünf Jahre für Systemlaufwerke) ab Kaufdatum. Für wiederaufbereitete Produkte oder reparierte Teile gilt die Restlaufzeit der Garantie des Produkts, das sie ersetzen, oder ein Zeitraum von neunzig (90) Tagen ab Austausch oder Reparatur, je nachdem, was länger ist. Die obigen Garantiedauern gelten nicht für Produkte, die „wie besehen“ oder „ohne Garantie“ verkauft werden. Sollte kein gültiger Kaufbeleg oder keine gültige Rechnung für unser Produkt vorgelegt werden oder sollten diese Dokumente offensichtlich fehlerhaft oder falsch sein, beginnt die Garantiedauer für das betreffende Produkt ab Datum der Herstellung gemäß Synologys internen Aufzeichnungen.

(b) „Verlängerte Garantiedauer“: Für Kunden, die für neue Produkte gemäß Abschnitt 1 (b) die optionalen Services EW201/EW202 oder erweiterte Garantie Plus kaufen, wird die Garantiedauer um zwei Jahre verlängert. Die gültigen Produktmodelle und verfügbaren Regionen für die Garantieerweiterung EW201/EW202 finden Sie unter [Garantieerweiterung EW201/EW202](#). Die gültigen Produktmodelle und verfügbaren Regionen für die erweiterte Garantie Plus finden Sie unter [Erweiterte Garantie Plus](#). Kunden können nur einen dieser beiden optionalen Services wählen.

(c) „Sofortige Beendigung der Garantie“: Bei Synology-Laufwerken endet die Garantie sofort bei Eintreten einer der folgenden Situationen: (a) bei SSD-Laufwerken, wenn ihre [Lebensdauer-Verschleißanzeige](#) den in den dem gekauften Produkt beigefügten „Produktspezifikationen“ des Laufwerks genannten Grenzwert erreicht oder überschreitet; (b) bei allen Laufwerken, wenn ihre gemessene Temperatur die in den dem gekauften Produkt beigefügten „Produktspezifikationen“ genannte maximale Betriebstemperatur des Laufwerks erreicht oder überschreitet.

Abschnitt 3. Eingeschränkte Gewährleistung und Garantien

3.1 Eingeschränkte Garantie. Vorbehaltlich des Abschnittes 3.2 garantiert Synology dem Kunden, dass die Produkte (a) keine Materialfehler aufweisen und (b) unter normalen Betriebsbedingungen während der Garantiedauer im Wesentlichen in Übereinstimmung mit den veröffentlichten Spezifikationen von Synology für das Produkt stehen. Diese eingeschränkte Garantie gilt nicht für im Produkt enthaltene oder vom Kunden erworbene Software, die dem dem Produkt beiliegenden Endbenutzer-Lizenzvertrag unterliegt. Synology gewährt keine Garantie für wiederaufbereitete Produkte, die „wie gesehen“ oder „ohne Garantie“ verkauft werden.

Die obige eingeschränkte Garantie ist nicht übertragbar und gilt nur für Kunden, die Produkte direkt von Synologys Tochtergesellschaften, Wiederverkäufern und autorisierten Händlern erwerben. Die hier dargelegte Garantie wird beim Verkauf des Produkts oder bei der Weitergabe des Produkts an eine dritte Partei hinfällig.

3.2 Ausnahmen. Die vorstehenden Garantien und Gewährleistungsverpflichtungen gelten nicht für Produkte, (a) die in einer Weise installiert oder benutzt wurden, die nicht der Produktbeschreibung oder vergleichbaren Unterlagen entspricht, oder die in irgendeiner Weise missbräuchlich verwendet, falsch behandelt oder beschädigt wurden; (b) die durch Unfälle, Feuer, Kontakt mit Flüssigkeiten, Erdbeben oder sonstige externe Faktoren oder die Nutzung in einer ungeeigneten Umgebung beschädigt wurden; (c) die ohne Genehmigung von Synology zerlegt wurden; oder (d) mit kosmetischen Schäden, die durch normale Abnutzung oder anderweitig aufgrund der normalen Alterung des Produkts verursacht wurden, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf, Kratzer, Dellen und gebrochene Kunststoffteile an Anschlüssen, ausgenommen diese sind aufgrund von Material- oder Verarbeitungsfehlern aufgetreten; (e) deren Seriennummer vom Produkt entfernt oder unlesbar gemacht wurde, sodass das Produkt nicht mehr identifiziert werden kann; (f) die beschädigt wurden oder ausgefallen sind, weil der Kunde ihm von Synology bereitgestellte Korrekturen, Modifikationen, Weiterentwicklungen, Verbesserungen oder sonstige Updates nicht implementiert hat oder weil der Kunde von Dritten bereitgestellte Korrekturen, Modifikationen, Weiterentwicklungen, Verbesserungen oder sonstige Updates implementiert, installiert oder verwendet; (g) die beschädigt oder inkompatibel wurden oder ausgefallen sind aufgrund der Installation oder Nutzung mit nicht von Synology bereitgestellten Produkten ausgenommen die Hardware, Software und sonstige Zubehörteile, für die das Produkt entwickelt wurde.

Beachten Sie bitte, dass in jedem der oben genannten Fälle Aussehen und Funktionalität des Produkts durch Synology überprüft werden. Synology kann in den oben genannten Fällen die in Abschnitt 3.3 beschriebenen Garantieleistungen wie Produktreparatur, technischer Support und Produktaustausch verweigern.

3.3 Garantieleistung und ausschließlicher Anspruch. Wenn der Kunde die Nichterfüllung einer der Garantien wie im Abschnitt 3.1 beschrieben innerhalb der anwendbaren Garantiedauer und in der unten dargelegten Weise an Synology meldet, hat Synology nach Überprüfung dieser Nichterfüllung die Wahl: (a) wirtschaftlich angemessene Anstrengungen zu unternehmen, um das Produkt zu reparieren, (b) technischen Support zu leisten oder (c) das Produkt oder einen Teil davon zu ersetzen, nachdem das gesamte Produkt gemäß Abschnitt 3.4 zurückgegeben wurde. Die vorstehenden Ausführungen umfassen die gesamte Haftung von Synology und das einzige Rechtsmittel des Kunden bei einer Verletzung der Garantie gemäß Abschnitt 3.1 oder anderen Fehlern oder Mängeln des Produkts. Der Kunde wird Synology angemessen dabei unterstützen, die Nichterfüllung in Bezug auf das Produkt zu diagnostizieren und zu validieren. Beachten Sie bitte, dass die Garantieleistungen sich nicht auf die Rettung der auf dem Synology-Produkt gespeicherten Daten oder dessen Sicherung erstrecken. Der Kunde hat vor Retournierung des Produkts an Synology eine Sicherungskopie der gespeicherten Daten zu erstellen. Synology kann bei der Leistung der Garantieservices alle Informationen oder Daten auf dem Produkt entfernen und ist nicht verantwortlich oder haftbar für irgendeinen Datenverlust dabei. Zudem muss der Kunde sämtliche nicht vorinstallierten Zubehörteile entfernen, wie Adapterkarten, Arbeitsspeicher, Festplatten oder SSDs. Synology übernimmt keine Verantwortung für den Verlust nicht vorinstallierter Geräte, die nicht entfernt wurden.

3.4 Rückgabe. Um die Garantie in Anspruch zu nehmen, muss der Kunde das vollständige Produkt gemäß den Bestimmungen dieses Abschnitts 3.4 an Synology retournieren. Zurückgeschickte Produkte, (a) die zerlegt wurden (ausgenommen unter Anweisung von Synology); oder (b) deren Seriennummer entfernt oder unleserlich gemacht wurde, sodass sie nicht mehr identifiziert werden können, oder (c) die bei der Rücksendung aufgrund unsachgemäßer Verpackung beschädigt wurden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Kratzer und Verformung), werden nicht angenommen und auf Kosten des Kunden an diesen zurückgeschickt. Alle Produkte müssen im selben Zustand, in dem der Kunde sie von Synology erhalten hat, zurückgeschickt werden, und zwar frachtfrei und in einer zum Schutz des Inhalts geeigneten Verpackung an die von Synology angegebene Adresse. Je nach Standort des Kunden kann ein internationaler Versand nötig sein und der Kunde ist für sämtliche Zölle und sonstigen Gebühren im Zusammenhang mit dem Austauschservice verantwortlich. Der Kunde ist für die Versicherung des zurückgesandten Produkts verantwortlich und trägt das Verlust- und/oder Schadensrisiko, bis es ordnungsgemäß von Synology in Empfang genommen wurde.

3.4.1 Allgemeiner Austauschservice. Im Rahmen von Abschnitt 3.3 retournierte Produkte müssen gemäß den jeweils geltenden Austauschbestimmungen von Synology und mit Kaufbeleg oder Rechnung zurückgeschickt

werden. Weitere Informationen zum Austausch finden Sie unter [Wie kann ich die Garantie für mein Synology-Produkt in Anspruch nehmen?](#)

3.4.2 Erweiterte Garantie Plus. (Nur gültig für Kunden, die die erweiterte Garantie Plus kaufen)

(a) Standard-Austauschservice: Beim Standard-Austauschservice muss der Kunde das von Synology als defekt anerkannte Produkt zunächst auf seine Kosten an das angegebene Servicecenter retournieren. Das Ersatzgerät wird erst verschickt, wenn das defekte Produkt beim angegebenen Servicecenter von Synology eingegangen ist. (b) Vorab-Austauschservice: Beim Vorab-Austauschservice verschickt Synology das Ersatzgerät an die vom Kunden angegebene Adresse, bevor der Kunde das defekte Produkt retourniert. Der Kunde muss das von Synology als defekt anerkannte Gerät innerhalb von achtundzwanzig (28) Tagen ab Datum der erfolgreichen Anmeldung für den Service auf seine Kosten an das entsprechende Servicecenter retournieren und muss als Sicherheit eine Kreditkartenautorisierung hinterlegen. Die Kreditkartenautorisierung wird storniert, nachdem Synology das vom Kunden retournierte defekte Produkt erhalten hat. Falls der Kunde das defekte Produkt nicht innerhalb von achtundzwanzig (28) Tagen retourniert, ist Synology berechtigt, die Kautions vollständig von der Kreditkarte des Kunden abzubuchen und sämtliche Dienste im Zusammenhang mit den Seriennummern des defekten Produkts und seines Ersatzgeräts zu deaktivieren. Zudem behält sich Synology das Recht vor, künftig die Leistung relevanten technischen Supports zu verweigern. Die obigen Maßnahmen berühren nicht die Synology dadurch entstehenden Rechte.

3.5 Austausch neuer und wiederaufbereiteter Produkte durch Synology. Wenn sich Synology dazu entscheidet, ein Produkt gemäß dieser Garantie Abschnitt 3.1 zu ersetzen, wird Synology nach Erhalt des fehlerhaften Produkts gemäß Abschnitt 3.4 und der Bestätigung durch Synology, dass das Produkt nicht der Garantie entspricht, auf eigene Kosten und mittels der von Synology gewählten Versandart ein Ersatzprodukt verschicken. Bevor wiederaufbereitete Produkte an Kunden verschickt werden, werden sie strengen Tests hinsichtlich der Einhaltung der Qualitätsstandards von Synology unterzogen. Beachten Sie bitte, dass Teile der wiederaufbereiteten Produkte Flecken, Kratzer oder sonstige mindere Gebrauchsspuren aufweisen können. In manchen Ländern kann Synology nach eigenem Ermessen für bestimmte Produkte den Synology Replacement Service anwenden, bei dem Synology vor Erhalt des vom Kunden eingesandten fehlerhaften Produkts ein Ersatzprodukt an den Kunden verschickt („Synology Replacement Service“).

3.6 Haftungsausschluss. DIE GARANTIE, VERPFLICHTUNGEN UND HAFTUNGEN VON SYNOLOGY UND DIE RECHTSMITTEL DES KUNDEN IN DIESER GARANTIE SIND EXKLUSIV UND ERSATZ FÜR UND DER KUNDE ENTHEBT SYNOLOGY ALLER WEITERER GARANTIE, VERPFLICHTUNGEN UND HAFTUNGEN UND VERZICHTET AUF ALLE RECHTE, FORDERUNGEN UND RECHTSMITTEL DES KUNDEN GEGENÜBER SYNOLOGY, OB EXPLIZIT ODER IMPLIZIT, DIE SICH PER GESETZ ODER AUF ANDERE WEISE FÜR DAS PRODUKT, DIE BEILEGTE DOKUMENTATION BZW. SOFTWARE UND ALLE WEITEREN UNTER DIESER GARANTIE BEREITGESTELLTEN WAREN ODER DIENSTE ERGEBEN. DIES GILT INSBESONDERE FÜR: (A) DIE IMPLIZITE GARANTIE DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER GEBRAUCH; (B) DIE IMPLIZITE GARANTIE AUS VERHALTENSWEISEN ODER HANDELSBRAUCH; (C) DIE KLAGE WEGEN VERLETZUNG ODER WIDERRECHTLICHER ANEIGNUNG ODER (D) MANGELFOLGESCHÄDEN (OB AUF FAHRLÄSSIGKEIT, HAFTBARKEIT, PRODUKTHAFTUNG ODER ANDERE ZURÜCKZUFÜHREN). SYNOLOGY ÜBERNIMMT KEINE GARANTIE UND WIRD KEINE GARANTIE ÜBERNEHMEN FÜR DIE DATEN UND INFORMATIONEN, DIE AUF EINEM SYNOLOGY-PRODUKT GESPEICHERT WURDEN UND GARANTIERTE NICHT, DASS DIESE GESICHERT SIND UND KEIN DATENVERLUST AUFTRITT. SYNOLOGY EMPFIEHLT DEM KUNDEN, ERFORDERLICHE MASSNAHMEN ZU ERGREIFEN, UM DIE DATEN ZU SICHERN, DIE AUF DIESEM PRODUKT GESPEICHERT WURDEN. EINIGE STAATEN/GERICHTSBARKEITEN LASSEN KEINE EINSCHRÄNKUNG VON GARANTIE ZU, SODASS DIE VORSTEHENDE EINSCHRÄNKUNG MÖGLICHERWEISE NICHT AUF DEN KUNDEN ZUTRIFFT.

3.7 Einschränkungen der erweiterten Garantie Plus. (a) Der Kunde muss die erweiterte Garantie Plus innerhalb von neunzig (90) Tagen nach dem ursprünglichen Kauf des neuen Produkts erwerben. (b) Da Synology die erweiterte Garantie Plus nur in bestimmten Regionen anbietet, muss der Kunde im Zuge des Kaufs die Region auswählen, um den Service zu aktivieren. Sollte der Kunde die erweiterte Garantie Plus in einer anderen Region als der gewählten anfordern, kann Synology dies im alleinigen Ermessen verweigern; (c) Ausnahmen: Die erweiterte Garantie Plus gilt nicht für (autonome) Überseegebiete und Inseln (ausgenommen die Hauptinseln) der Länder und Regionen.

Abschnitt 4. Haftungsbeschränkung

4.1 Höhere Gewalt. Synology haftet nicht für etwaige Verspätung oder Nichterfüllung und kann auch nicht als vertragsbrüchig oder haftbar angesehen werden, wenn die Ursache oder Bedingung außerhalb der eigenen Kontrolle liegt (insbesondere jede Handlung oder Unterlassung des Kunden).

4.2. Haftungsausschluss bei bestimmten Schäden. WEDER SYNOLOGY NOCH SEINE FACHHÄNDLER SIND FÜR DIE KOSTEN DER ABSICHERUNG ODER FÜR INDIREKTE, BESONDERE, ZUSÄTZLICHE, NEBEN- FOLGE- ODER ÄHNLICHE SCHÄDEN ODER HAFTUNGEN (EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DATENVERLUST, INFORMATIONEN, ENTGANGENEN GEWINN ODER UMSATZ U.Ä.) HAFTBAR, DIE DURCH DIE NUTZUNG ODER UNMÖGLICHKEIT DER NUTZUNG DES PRODUKTS ODER DER IM LIEFERUMFANG ENTHALTENEN DOKUMENTATION ODER SOFTWARE ODER SONSTIGER UNTER DIESER GARANTIE BEREITGESTELLTER WAREN ODER DIENSTE HAFTBAR, WEDER VERTRAGLICH, DURCH UNERLAUBTE HANDLUNGEN

(EINSCHLIESSLICH UNTERLASSUNG), PRODUKTHAFTUNG ODER SONSTIGE TATBESTÄNDE, SELBST WENN SYNOLOGY ODER SEINE VERTRETER ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN UNTERRICHTET WURDEN.

4.3 Haftungsbeschränkung. DIE HAFTUNG VON SYNOLOGY UND SEINEN LIEFERANTEN IN BEZUG AUF DIE VERWENDUNG ODER DIE UNMÖGLICHKEIT DER VERWENDUNG DES PRODUKTS, DER IM LIEFERUMFANG ENTHALTENEN DOKUMENTATION ODER SOFTWARE ODER SONSTIGER UNTER DIESER GARANTIE BEREITGESTELLTER WAREN ODER DIENSTE IST AUF DEN TATSÄCHLICH VOM KUNDEN FÜR DAS PRODUKT BEZAHLTEN BETRAG BESCHRÄNKT, UNABHÄNGIG VON DER HÖHE DER SCHÄDEN UND OB AUF VERTRAGLICHER GRUNDLAGE, UNERLAUBTER HANDLUNGEN (EINSCHLIESSLICH UNTERLASSUNG), DELIKTSHAFTUNG ODER SONSTIGEN TATBESTÄNDEN BASIEREND. Der vorstehende Haftungsausschluss, der Ausschluss bestimmter Schäden und die Beschränkung der Haftung gilt im größtmöglichen Rahmen, der durch das geltende Recht zulässig ist. Die Gesetze in einigen Staaten/Gerichtsbarkeiten gestatten den Ausschluss der gesetzlichen Gewährleistung oder den Ausschluss oder die Beschränkung bestimmter Schäden nicht. In dem Ausmaß, wie diese Gesetze für das Produkt gelten, sind die genannten Ausnahmen und Beschränkungen für den Kunden möglicherweise nicht gültig.

Abschnitt 5. Sonstiges

5.1 Eigentumsrechte. Das Produkt sowie die in Verbindung damit bereitgestellte Software und Dokumentation beinhalten Eigentumsrechte und Rechte an geistigem Eigentum von Synology und seinen Lieferanten und Lizenzgebern. Synology hält und behält sich sämtliche Rechte, Ansprüche und Anrechte an den geistigen Eigentumsrechten des Produkts vor, und kein Anspruch oder Eigentum am geistigen Eigentum des Produkts und der mitgelieferten Software oder Dokumentation und aller sonstigen Waren im Rahmen dieser Garantie wird im Rahmen dieser Garantie an den Kunden übertragen. Der Kunde (a) stimmt den Bestimmungen und Bedingungen des Synology Endbenutzer-Lizenzvertrags zu, der sämtlicher Software, die von Synology oder einem autorisierten Händler oder Wiederverkäufer bereitgestellt wird, beiliegt; und (b) versucht nicht, ein Produkt oder Teile davon oder die zugehörige Software zu reproduzieren oder in sonstiger Weise die geistigen Eigentumsrechte von Synology zu missbrauchen, zu umgehen, oder gegen sie zu verstoßen.

5.2 Abtretbarkeit. Der Kunde ist nicht berechtigt, Rechte im Rahmen dieser Garantie unmittelbar kraft Gesetzes oder anderweitig ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Synology abzutreten.

5.3 Keine zusätzlichen Bedingungen. Sofern nicht ausdrücklich durch diese Garantie zulässig, ist keine Partei an eine den Bestimmungen dieser Garantie widersprechende Bestimmung oder Bedingung, die von der anderen Partei bei einer Bestellung, dem Empfang, der Annahme, Bestätigung, im Schriftverkehr oder auf andere Weise gemacht wird, gebunden und die Parteien lehnen diese ausdrücklich ab, außer beide Parteien stimmen dieser Bestimmung ausdrücklich schriftlich zu. Wenn diese Garantie in Widerspruch zu Bestimmungen oder Bedingungen einer anderen getroffenen zwischen den Parteien getroffenen Vereinbarung in Bezug auf das Produkt steht, hat diese Garantie Vorrang, es sei denn, dass andere Vereinbarungen die Abschnitte dieser Garantie ersetzen.

5.4 Geltendes Recht. Sofern nicht ausdrücklich durch geltende Gesetze verboten, unterliegt diese Garantie für in den USA ansässige Kunden den Gesetzen des Bundesstaates Washington in den USA, und für außerhalb der USA ansässige Kunden den Gesetzen der Republik China (Taiwan), unter Ausschluss gegenteiliger Bestimmungen im Kollisionsrecht. Das UN-Kaufrecht von 1980 bzw. dessen Nachfolger gelten nicht.

5.5 Beilegung von Rechtsstreitigkeiten. Alle Streitigkeiten, Meinungsverschiedenheiten oder Ansprüche aus oder im Zusammenhang mit dieser Garantie, dem von Synology bereitgestellten Produkt oder der Software im Zusammenhang mit dem Produkt oder der Beziehung zwischen Kunden in den Vereinigten Staaten und Synology werden ausschließlich durch ein Schiedsverfahren nach dem geltenden Handelsrecht der American Arbitration Association gelöst, sofern nachstehend nichts anderes bestimmt wird. Das Schiedsverfahren wird von einem einzigen Schiedsrichter durchgeführt und ist allein auf den Disput zwischen dem Kunden und Synology beschränkt. Das Schiedsverfahren wird weder ganz noch teilweise mit anderen Schiedsverfahren kombiniert, noch wird es als Sammelklage durchgeführt. Das Schiedsverfahren wird in King County, Washington, USA, abgehalten, und zwar durch Einreichung der betreffenden Unterlagen, telefonisch, per E-Mail oder durch persönliches Erscheinen, je nachdem, was der Schiedsrichter auf Antrag der Parteien entscheidet. Die siegreiche Partei in einem US-amerikanischen Schiedsverfahren oder in einem anderen Gerichtsverfahren erhält die Kosten, Rechtsanwaltsgebühren in angemessener Höhe sowie etwaige Schiedsgebühren von der Gegenpartei erstattet. Jede Entscheidung eines Schiedsgerichts gilt als endgültig und für beide Parteien verbindlich, und die Entscheidung kann jedem zuständigen Gericht unterbreitet werden. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass er in Abwesenheit dieser Bestimmung das Recht hat, Dispute vor einem Gericht klären zu lassen, insbesondere in Form einer Sammelklage, und dass er ausdrücklich und wissentlich auf dieses Recht verzichtet und vereinbart, jegliche Dispute in Form eines verbindlichen Schiedsverfahrens entsprechend den Bestimmungen dieses Abschnittes 5.5 zu lösen. Für Kunden, die ihren Wohnsitz nicht in den Vereinigten Staaten haben, werden sämtliche in diesem Abschnitt beschriebenen Streitigkeiten, Meinungsverschiedenheiten oder Ansprüche durch einen Schiedsspruch von drei unabhängigen Schlichtern in Übereinstimmung mit den Verfahren der R.O.C. Schiedsgerichtsbarkeit und anderen einschlägigen Vorschriften beigelegt. Das Schiedsverfahren findet in Taipei, Taiwan, Republik China, statt und wird in englischer Sprache oder, falls beide Parteien damit einverstanden sind, in Mandarin-Chinesisch abgehalten. Der Schiedsspruch ist endgültig und für beide Parteien verbindlich und kann von jedem zuständigen Gericht in Kraft gesetzt werden. Nichts in diesem Abschnitt hindert Synology an einem Unterlassungsanspruch oder der Ausübung sonstiger Rechte und Rechtsmittel, wie sie aufgrund von Gesetz oder Billigkeit bei einer tatsächlichen oder drohenden Verletzungen einer der Bestimmungen dieser EULA in Bezug auf das geistige Eigentum Synologys zur Verfügung stehen.

5.6 Anwaltshonorare. Bei einer Schlichtung, Mediation oder anderen rechtlichen Schritten oder Verfahren zur Durchsetzung der Rechte oder Rechtsmittel aus dieser EULA ist die siegreiche Partei berechtigt, zusätzlich zu allen sonstigen Rechtsmitteln, auf die sie gegebenenfalls Anspruch hat, sämtliche Kosten und angemessene Anwaltshonorare in Rechnung zu stellen.

5.7 Exportbeschränkungen. Sie erkennen an, dass das Produkt der US-Exportbeschränkung unterliegt. Sie verpflichten sich, alle geltenden Gesetze und Vorschriften für die Software einzuhalten, insbesondere die der US Export Administration Regulations.

5.8 Salvatorische Klausel. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Garantie von einem zuständigen Gericht für ungültig, illegal oder nicht durchsetzbar erklärt werden, bleibt der Rest dieser Garantie in vollem Umfang in Kraft.

5.9 Gesamter Vertrag. Diese Garantie stellt die gesamte Vereinbarung dar und ersetzt alle vorherigen Vereinbarungen zwischen Synology und dem Kunden, die mit deren Vertragsgegenstand in Zusammenhang stehen. Erweiterungen, Änderungen oder Aufhebungen einer der Bestimmungen dieser Garantie sind nicht gültig, außer es besteht eine schriftliche Vereinbarung, die von den Parteien unterzeichnet wurde und an die sich die Parteien zu halten haben.

5.10 Bezahlung und Kündigung der erweiterten Garantie Plus. (a) Der Kunde hat unmittelbar, nachdem die Bestellung durch Synology bestätigt wurde, alle Gebühren inkl. Steuer zu bezahlen. Synology behält sich das Recht vor, die Leistung der erweiterten Garantie Plus Kunden zu verwehren, die dafür nicht qualifiziert oder minderjährig sind. (b) Kunden, welche die erweiterte Garantie Plus innerhalb von dreißig (30) Tagen ab Kauf nicht in Anspruch genommen haben, können diese innerhalb von dreißig (30) Tagen ab Kauf per Support-Ticket kündigen.

FCC Declaration of Conformity

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

この装置は、クラス A 機器です。この装置を住宅環境で使用すると電波妨害を引き起こすことがあります。この場合には使用者が適切な対策を講ずるよう要求されることがあります。

VCCI — A

Declaration Letter of REACH & RoHS Compliance

About REACH

In June 2007, the European Union Regulation (EC) 1907/2006 concerning the Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals (REACH) was first released. Under this Regulation, manufacturers are required to gather information on the properties of their chemical substances, which will allow their safe handling, and to register the information to European Chemicals Agency (ECHA). The aim is to improve the protection of human health and the environment through the better and earlier identification of the intrinsic properties of chemical substances.

About RoHS

RoHS Directive (EU Directive 2002/95/EC) was issued in 2002, restricted the use of the six chemicals lead, cadmium, mercury, and hexavalent chromium, as well as flame retardants polybrominated biphenyls (PBBs) and polybrominated diphenyl ethers (PBDEs). Under this directive, manufacturers are required to replace these chemicals in their products with less hazardous alternatives.

Then RoHS 2.0 (Directive 2011/65/EU) has replaced Directive 2002/95/EC since January 3, 2013. In 2015, EU commission publishes Directive (EU) 2015/863 to amend Annex II to EU RoHS 2 (Directive 2011/65/EU) to add 4 phthalates (DEHP, BBP, DBP and DIBP) onto the list of restricted substances from 22 July 2019.

REACH and RoHS Compliance

Synology meets all requirements of the REACH Regulation and is compliant to all implemented RoHS type regulations worldwide. To the best of Synology's knowledge, all Synology products in production (including finished



products, spare parts, and packaging materials) are in compliance with the requirements of the Regulation and/or Directives. Synology continues to monitor, influence, and develop our processes to comply with any proposed changes to the Regulation and/or Directives.